Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 67

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 20. März
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 mars
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 67

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 67

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Allgemeinverbindlicherklärung von Teilen eines Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn.
„Iduna" Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106566—106589.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1944.
Istruzioni della Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'UGV concernenti la cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi.
Schweizerischer Geldmarkt.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberobligation Nr. 2200 des Kantons Aargau von 1931, zu 4%, per Fr. 1000, mit Semestercoupons per 31. März 1944 u. ff.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation samt Coupons ergeht die Aufforderung, diese Wertpapiere binnen 6 Monaten, d. h. bis 18. September 1944, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 106²)

Aarau, den 15. März 1944. Das Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Spar- und Kreditbank, Serie S, Nr. 8063, im Nennwerte von Fr. 1000, ausgestellt am 14. Juli 1937, versehen mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1942 und 1943, Zinssatz 4% p. a., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 3. März 1944 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 6 September 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Obligation nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 93²)

Basel, den 6. März 1944.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. März 1944. Lacke, Farben usw.

Hans Suter & Cie., in Zürich 1. Unter dieser Firma ist Hans Suter-Bärtschi, von Meienberg (Aargau), in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Karl Edmund Werzinger, von Basel, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1944 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung liberiert. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Karl Edmund Werzinger. Fabrikation von und Handel mit Lacken und Farben sowie der Handel mit Waren verschiedener Art. Löwenstrasse 66.

16. März 1944. Transformatoren usw.

Emil Lapp, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1938, Seite 3), Fabrikation und Vertrieb von Transformatoren usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft « E. Lapp & Co. », in Zürich 2, erloschen.

16. März 1944. Transformatoren usw.

E. Lapp & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Emil Lapp-Stierli, von Aristau (Aargau), in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Else Lapp, geb. Stierli, sowie Emil Lapp jun., beide von Aristau (Aargau), in Zürich, als Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von je Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Emil Lapp », in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsummen sind durch Barcinzahlung liberiert. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat bezüglich der Gesellschafter Emil und Else Lapp-Stierli am 29. Februar 1944 gemäss Artikel 177 ZGB. zugestimmt. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditäre Else Lapp-Stierli und Emil Lapp jun. Fabrikation und Vertrieb von Transformatoren und « Mobila »-Pumpen. Seestrasse 417.

16. März 1944.

Heinrich Leemann Fürsorgestiftung, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Februar 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für im Dienste stehende oder in den Ruhestand getretene Arbeiter und Angestellte der Firma « Heinrich Leemann », in Winterthur. Die Stiftung wird Unterstützungen ausrichten bei gänzlichem oder teilweisem Verdienstausfall infolge Alters, Invalidität, Krankheit, Betriebseinschränkung und dergleichen sowie in Fällen wirtschaftlicher Not jeder Art. Leistungen können auch an die Angehörigen eines Begünstigten erfolgen, wenn sie infolge von Alter, Krankheit oder Tod des Ernährers in Not geraten sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Heinrich Leemann, von und in Winterthur; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Stationsstrasse 20, in Winterthur 1, bei der Firma Heinrich Leemann.

16. März 1944.

Arbeiter-Fürsorge-Stiftung der Firma Ed. Züblin & Cie. A.-G. Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Februar 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und speziell für die Stammarbeiter der Firma « Ed. Züblin & Cie. A.-G. », in Zürich, nach Massgabe des vom Stiftungsrat zu erlassenden Reglementes. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Es sind dies: Dr. Albert Hoerni, von Unterstammheim, in Zürich, Präsident; Wilhelm Oswald, von und in Basel, Vizepräsident, und Karl Albrecht, von Neuhausen am Rheinfall, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Okenstrasse 6, in Zürich 10, bei der Stifterfirma.

16. März 1944.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Zwicky & Co., in Wallisellen (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1941, Seite 2405). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 25. Januar 1944 und mit Genehmigung des Bezirksrates Bülach vom 2. März 1944 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ernst Zwicky, von Mollis (Glarus), in Wallisellen, Präsident, Carl Adolf Burckhardt-Zwicky, von Basel, in Zürich, Vizepräsident, Fritz Frauenfelder, von Rüti (Zürich), in Zürich, Quästor (alle drei bisher), und Anna Hüppi, geb. Schmid, von Gommiswald (St. Gallen), in Dübendorf, Aktuarin des Stiftungsrates (neu), führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Ernst Zwicky, Carl Adolf Burckhardt und Fritz Frauenfelder führen nicht mehr Einzelunterschrift.

16. März 1944.

Evangelischer Verlag A.-G. Zollikon-Zürich, in Zollikon (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 614). Hans Herren ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das neugewählte Verwaltungsratsmitglied Clara Herren, geb. Nauer, von Mühleberg (Bern), in Zollikon, führt Einzelunterschrift.

16. März 1944. Immobilien.

Genossenschaft Schöneck St. Moritz, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1926, Seite 1629), Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft « Schöneck », in St. Moritz, usw. Der Vorstand hat Einzelprokura erteilt an Rolf Pius Ruff, von und in Zürich.

16. März 1944. Biscuits, Confiserie-Artikel.

Alfred Fischer, in Uster (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1938, Seite 2524), Biscuits und Confiserie-Artikel. Einzelprokura wurde erteilt an Ernst Eckert-Vauclair, von und in Zürich. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Südstrasse 17.

16. März 1944. Mass-Spezialfusseinlagen.

Albert Beerli, in Dietikon (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1942, Seite 1906), Fabrikation von Mass-Spezialfusseinlagen. Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber wohnt wie bisher in Dietikon. Geschäftslokal: Uraniastrasse 20.

16. März 1944. Kolonialwaren.

Rich. Eberlin, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1926, Seite 63), Engros-Handel mit technischen Rohprodukten usw. Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Kolonialwaren-Import, Kommission.

16. März 1944. Pharmazeutische Produkte.

Ludwig Wiedenmann, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1937, Seite 125), Handel mit pharmazeutischen Produkten. Der Firmainhaber ist nun Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 7.

16. März 1944. Schuheinlagen nach Mass.

Edmund Näf, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Edmund Näf-Battocchi, von Wangen (Zürich), in Zürich 5. Fabrikation von und Handel mit Schuheinlagen nach Mass. Heinrichstrasse 71.

16. März 1944. Patentartikel usw.

Louis Regez, in Zürich (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 614), Herstellung und Vertrieb von Patentartikeln usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Januar 1944 der Konkurs eröffnet worden.

16. März 1944. Herrenwäsche.
M. Herz, in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 522), Herrenwäschefabrik. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers nach Basel und Vereinigung mit der Firma «Maison Herz vorm. Théophile Marx», Damenhutfabrikation und Modes en gros, in Basel, gelöscht.

16. März 1944. Chemisch-technische Produkte.
Aug. Bittmann, in Zürich (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1940, Seite 1946), Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Februar 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 10. Februar 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

15. März 1944.
Schweizerische Strickwarenfabrik Knechtli & Cie. (Swiss Knitting Company Knechtli & Cie.), in Zollikofen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1943, Seite 2865). Die Gesellschafterin Elisabeth Bärtschi-Borel hat ihre Kommandite von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt.

15. März 1944. Radioapparate usw.
Walter Pfister, in Bern, Radio- und Grammophonapparate (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1938, Seite 2440). Neues Geschäftsdomizil: Marktgasse 52.

15. März 1944. Möbel usw.
P. & W. Messerli, in Bern. Paul Messerli, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Sophie Anna Elisabeth, geb. Buchser, und Werner Messerli, beide von Kaufdorf und in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1941 ihren Anfang genommen hat. Möbelhandlung und Tapezierergeschäft. Lorrainestrasse 8.

15. März 1944. Brennstoffe usw.
Sahol A.G., in Bern, An- und Verkauf von Brennstoffen für Explosionsmotoren und deren Nebenprodukten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 21. Dezember 1939, Seite 2534). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. Februar 1944 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

15. März 1944.
Krankenkasse des Schwelz. Buchbinder-Verbandes, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3014). Dieser Verein ist nicht mehr eintragungspflichtig. Er besteht gemäss Bescheinigung des Bundesamtes für Sozialversicherung weiter. Nach Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 kommt ihm das Recht der Persönlichkeit zu. Er wird im Handelsregister gelöscht.

16. März 1944.
Ferienheim Weyermoos, in Wabern, Gemeinde Köniz, Stiftung (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1933, Seite 2197). Aus dem Stiftungsrat ist Johann Keusen, Vizepräsident, infolge Rücktrittes, und Edmund Clénin, Sekretär, infolge Todes, ausgeschieden. An der Sitzung des Stiftungsrates vom 16. August 1940 wurde als Vizepräsident gewählt Dr. Fritz Kilchenmann, von Ersigen, in Wabern, Gemeinde Köniz. An der Sitzung des Stiftungsrates vom 6. Februar 1936 wurde als Sekretär gewählt Traugott Laedrach, von Gysenstein, in Wabern, Gemeinde Köniz. Beide sind zeichnungsberechtigt kollektiv unter sich oder je mit einem andern Berechtigten des Stiftungsrates.

16. März 1944.
Radio-Schweiz, Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie (Radio-Suisse, Société Anonyme de télégraphie et téléphonie sans fil) (Radio Svizzera, Società Anonima per la telegrafia e la telefonia senza fili) (Radio Switzerland, Limited Company for Wireless Telegraphy and Telephony), in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1943, Seite 523). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Dezember 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement hat die neuen Statuten am 29. Dezember 1943 genehmigt. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren folgende Aenderungen: Die Gesellschaft bezweckt die Errichtung und den Betrieb von drahtlosen Stationen auf dem Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss den von den zuständigen schweizerischen Behörden jeweils erteilten Konzessionen sowie die Durchführung der mit diesem Zweck im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 2 100 000 ist voll einbezahlt. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie im «Bund», in der «Neuen Zürcher Zeitung», im «Vaterland», in den «Basler Nachrichten», in der «Nationalzeitung», in der «Gazette de Lausanne», im «Journal de Genève» und in der «La Revue». Die Verwaltung steht einem Verwaltungsrat von 7 bis 13 (bisher 7 bis 9) Mitgliedern und 1 bis 3 (bisher 3 bis 4) Ersatzmännern zu. Es zeichnen entweder zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv oder ein Mitglied des Verwaltungsrates zusammen mit dem Direktor. Die Ersatzmänner zeichnen wie die Verwaltungsratsmitglieder. Von der Generalversammlung wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Hunziker, von Wynau, bisher vom Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement abgeordneter Vertreter, und Professor Dr. Hans Matti, von Zweisimmen, bisher Ersatzmann, beide in Bern. Vom Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern wurde neu in den Verwaltungsrat abgeordnet: Albert Zust, von Sursee und Luzern, in Luzern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

16. März 1944. Spenglerei usw.
Fr. Jost, Bern, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 1 vom 2. Januar 1941, Seite 2). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

16. März 1944. Spenglerei usw.
Fr. Jost, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Fritz Jost junior, von Eggiwil, in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Jost, von Eggiwil, und Ernst Jost, von Bern (BG.) und Eggiwil, beide in Bern. Spenglerei und sanitäre Installationen. Zieglerstrasse 58.

16. März 1944. Architekturbureau.
Zeerleder & Wildbolz, in Bern, Architekturbureau (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 10). Neues Geschäftsdomizil: Bernastrasse 8.

16. März 1944. Textilartikel usw.
Guggisberg & Stöckli, in Bern. Witwe Martha Guggisberg, geb. Tschannen, von Belp, und Otto Felix Stöckli, von Guggisberg, beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1944 begonnen hat. Handel mit Textil-, Kosmetik- und Papierartikeln. Lagerweg 8.

Bureau Biel

Berichtigung.
Fabrique d'horlogerie La Glycine (La Glycine Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine), Hauptsitz in Biel (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1944, Seite 569) und Filiale in Genf.

16. März 1944. Uhren.
Oiser Szymanski, Montre Homis (Oiser Szymanski, Homis Watch), in Biel, Uhrenfabrikation (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2779). Diese Einzelfirma wird infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die neu gegründete Kollektivgesellschaft «O. Schymanski & fils, Homis Watch Co.», in Biel, im Handelsregister gelöscht.

16. März 1944. Uhrenfabrikation.
O. Schymanski & fils, Homis Watch Co., in Biel. Oiser Schymanski, Vater, und Maximilian Schymanski, Sohn, beide von und in Biel, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Januar 1944 begonnen hat. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Oiser Szymanski, Montre Homis (Oiser Szymanski, Homis Watch)», in Biel, übernommen. Uhrenfabrikation. Karl Neuhausstrasse 32.

Bureau de Courtelary

14 mars 1944. Décoration et terminage de boîtes de montres.
Louis Richardet, à Renan. Le chef de la maison est Louis Richardet, de Vuissens (Fribourg), à Renan. Décoration et terminage de boîtes de montres.

14 mars 1944. Epicerie, etc.
E. Grosjean, à St-Imier. Le chef de la maison est Etienne Grosjean, de Plagne, à St-Imier. Commerce d'épicerie et vins. Rue du Midi 1.

14 mars 1944. Jouets, etc.
Louis Mérian, à Renan. Le chef de la maison est Louis Mérian, fils d'Emmanuel, de et à Bâle. Création et fabrication de jouets en tous genres et articles en bois. La maison reprend le département et la fabrication de jouets de la maison «Paul Simmler», à Renan.

14 mars 1944. Scierie, etc.
Schürch et A. Eicher, à La Heutte. Paul Schürch, de Heimiswil (Berne), à Bienne, et Alfred Eicher, de Buchholterberg (Berne), à La Heutte, ont constitué sous cette raison une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er janvier 1944. L'associé Paul Schürch a seul la signature. Scierie et commerce de bois.

14 mars 1944. Hôtel, etc.
Paul Jeannerat, à Sonceboz, hôtel-restaurant, exploitation de l'Hôtel de la Couronne (FOSC. du 30 juillet 1929, n° 175, page 1573). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. Paul Jeannerat», à Sonceboz, ci-après inscrite.

14 mars 1944. Hôtel, etc.
Vve. Paul Jeannerat, à Sonceboz. Le chef de la maison est veuve Rosine Jeannerat, née Feutz, de Montenol, à Sonceboz. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Paul Jeannerat», à Sonceboz, ci-dessus radiée. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant de la Couronne.

14 mars 1944. Tuilerie, etc.
Luigi Zaffaroni, à St-Imier, fabrication et vente de briques, tuilerie et matériaux de construction (FOSC. du 13 mai 1930, n° 110, page 1018). La raison est radiée d'office ensuite de décès du titulaire et du départ des héritiers.

14 mars 1944. Epicerie, etc.
Emile Mutti, à St-Imier, primeurs, conserves, vins, épicerie (FOSC. du 21 décembre 1935, n° 299, page 3135). Ensuite de transfert de son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 12 février 1944, n° 36), cette raison est radiée d'office.

Bureau de Delémont

16 mars 1944. Bois, etc.
J. Meyer, à Boécourt. Le chef de cette raison individuelle est Jules-Albert Meyer, de et à Boécourt. Commerce de bois de feu, papier et grumes.

Bureau Frutigen

16. März 1944.
Ersparniskasse Aeschi, Aktiengesellschaft, in Aeschi bei Spiez (SHAB. Nr. 105 vom 11. Mai 1942, Seite 1061). Die Unterschrift des Verwalters Gottlieb Bühler ist erloschen. Es wurde als Verwalter gewählt Hans Bühler, von Frutigen und Aeschi bei Spiez, in Frutigen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder mit dem Buchhalter.

Bureau de Neuveville

15 mars 1944. Décolletage.
Charpilloz et Rubin, à Neuveville, décolletage industriel, société en nom collectif (FOSC. du 29 décembre 1942, n° 302, page 2947). La société est dissoute depuis le 21 février 1944. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Raymond Charpilloz», à Neuveville. La liquidation de la société étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 mars 1944. Décolletage.
Raymond Charpilloz, à Neuveville. Le chef de la maison est Raymond Charpilloz, de Bévilard, à Neuveville. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Charpilloz & Rubin», à Neuveville, radiée. Décolletages industriels.

Bureau Thun

15. März 1944.
Darlehenskasse Oberlangenegg, in Oberlangenegg. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 28. November 1943. Die Genossenschaft ist auf den Bezirk der Einwohnergemeinde Oberlangenegg beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein un-

teilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haben für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Walter Bütschi, von Reutigen, ist Präsident; Karl Moser, von Zäziwil, Vizepräsident; Rudolf Stettler, von Eggiwil i. E., Aktuar; alle in Oberlangenegg. Geschäftslokal: Domizil des Kassiers, Stalden-Schwarzenegg, Gemeinde Oberlangenegg.

16. März 1944.
Kanderkies A.G. Thun (S.A. Kanderkies Thoune), in Thun (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542). Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist jetzt voll einbezahlt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

10. März 1944.
Volksbank Willisau A.G., in Willisau (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1943, Seite 1591). Laut öffentlicher Urkunde vom 26. Februar 1944 hat die Generalversammlung der Stamm- und Prioritätsaktionäre das Stammkapital von bisher Fr. 250 000 durch Reduktion jeder Aktie von Fr. 50 auf Fr. 25 auf Fr. 125 000 herabgesetzt und gleichzeitig, mit Zustimmung der Prioritätsaktionärversammlung vom gleichen Tage, die Unterscheidung von Stamm- und Prioritätsaktienkapital abgeschafft. Der durch die Herabsetzung freigewordene Betrag von Fr. 125 000 wurde im Umfang von Fr. 100 000 in den Reservefonds eingelegt; der Rest von Fr. 25 000 wurde den bisherigen Stammaktionären dadurch rückvergütet, dass ihnen auf jede Aktie Fr. 5 ausbezahlt wurden. Gleichzeitig wurde das Grundkapital wieder um Fr. 125 000 erhöht durch Ausgabe von 1250 Aktien zu Fr. 100. Es wurde die Zeichnung und volle Einzahlung konstatiert. Das Grundkapital beträgt somit Fr. 1 835 000, eingeteilt in 17 100 Aktien zu Fr. 100 und in 5000 Aktien zu Fr. 25. Es ist voll einbezahlt. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Die weitern Abänderungen an den Statuten berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht.

14. März 1944.
St. Niklausen-Schiffsgesellschaft, Genossenschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1941, Seite 1430). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 6. Januar 1944 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **St. Niklausen-Schiffgesellschaft.** Sie bezweckt, durch den organisatorischen Zusammenschluss von an der Belebung des Verkehrs auf dem Vierwaldstättersee Interessierten, auf der Grundlage der Selbsthilfe, gemeinsame Ruder-, Motor- und Segelboote zwecks Vermietung anzuschaffen und zu unterhalten. Es können auch Ruder-, Motor- und Segelboote zur Aufbewahrung und Reparatur entgegengenommen werden. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen brieflich. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Sämtliche Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Gustav Bielmann, von Luzern (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist Peter Bürki, von Bern und Langnau (Bern); Kassier und Betriebschef: Louis Steffen, von Luzern (bisher); Aktuar: Max Schumacher, von Luzern (bisher), und Beisitzer: Albert Hofer, von und alle in Luzern. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Hans Hellmüller, dessen Unterschrift erloschen ist.

15. März 1944. Blumen.
Wilh. Schnieper, in Luzern, Blumengeschäft, Vertrieb von künstlichen Blumenarrangements usw. (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1943, Seite 795). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. März 1944. Kolonialwaren, Mercerie usw.
J. Zihlmann, in Gettnau. Inhaber der Firma ist Josef Zihlmann, von Hergiswil (Luzern), in Gettnau. Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie.

Uri — Uri — Uri

16. März 1944.
H. Vonderach, Hotel Schlüssel, in Altdorf. Inhaber der Firma ist Heinrich Vonderach-Bracher, von Cureggio (Tessin), in Altdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jannette Vonderach-Bracher, von Cureggio, in Altdorf. Betrieb des Hotels Schlüssel mit Restaurant.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

14. März 1944.
Parkettfabrik Giswil A.G., in Giswil (SHAB. Nr. 61 vom 13. Mai 1941, Seite 507). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Februar 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 60 000 erhöht durch Ausgabe von 10 Namenaktien zu Fr. 1000, welche zu Lasten der offenen Reserven, nämlich Fr. 6000 an Waren und Fr. 4000 an Debitoren liberiert worden sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 50 Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Betriebe einer Parketterie mit Holzhandlung und allen damit verbundenen Geschäftszweigen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich mit einem andern Unternehmen zu vereinigen, an andern Unternehmungen gleicher Art sich zu beteiligen und Zweigniederlassungen zu errichten. Weitere Aenderungen haben die Statuten mit Bezug auf die publizierten Tatsachen nicht erfahren. Alois Abächerli ist als Präsident und Dr. jur. Karl Helbling als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Franz Gasser, von und in Lungern, und Christian Dillier, von und in Sarnen. Als Präsident ist das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Hans Ming, nunmehr in Sarnen, bestimmt worden. Die 3 Verwaltungsräte und der Geschäftsführer Arnold Durrer, bisher, zeichnen kollektiv zu zweien.

14. März 1944. Viehhandel und Landwirtschaft.
Edmund Heimann, in Alpnach, Viehhandel und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 242). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. März 1944. Vieh- und Pferdehandel, Landwirtschaft.
Oskar Heimann, in Alpnach. Inhaber der Einzelfirma ist Oskar Heimann, von Hasleberg bei Meiringen, in Alpnach. Vieh- und Pferdehandel. Landwirtschaft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

15 mars 1944. Graines.
Vincent Favre, à Le Crêt (FOSC. du 6 octobre 1937, n° 233, page 2249), commerce de graines. La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

15 mars 1944. Boulangerie, etc.
Marie-Vérène Vial, à Romont, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 2 mai 1933, n° 101, page 1043). La raison est radiée ensuite de remise du commerce.

15 mars 1944. Boulangerie, etc.
Emile Vonlanthen-Fert, à Siviriez. Le titulaire de la raison est Emile Vonlanthen, allié Fert, de Heitenried, à Siviriez. Boulangerie, épicerie.

15 mars 1944. Boulangerie, etc.
Henri Cochard, à La Joux. Le titulaire de la raison est Henri Cochard, de St-Martin (Fribourg), à La Joux. Boulangerie, épicerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

16. März 1944. Bäckerei usw.
Frau Marie Erbacher-Meier, in Dornach. Inhaberin der Firma ist Marie Erbacher, geb. Meier, Witwe des Wilhelm Erbacher, von Starrkirch, in Dornach. Bäckerei, Konditorei und Kaffeestube. Reinacherstrasse 101.

Bureau Lebern

15. März 1944. Bäckerei, Spezereien usw.
W. Graber-Sommer, in Riedholz. Inhaber der Einzelfirma ist Walter Graber, von Sigriswil (Bern), in Riedholz. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung. Gebäude Nr. 184.

Bureau Olten-Gösgen

16. März 1944.
Hilfskasse und Unfallversicherung des Schweizerischen Samariterbundes, in Olten, Stiftung (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1932, Seite 2297). Durch Beschluss der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes, als Stiftungsversammlung, vom 5. Juni 1943 und mit Genehmigung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 10. März 1944 sind neue Stiftungsstatuten aufgestellt worden. Dabei sind als publikationspflichtige Aenderungen festzustellen: Die Stiftung hat den Zweck, die Aktivmitglieder der Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes gegen die wirtschaftlichen Folgen von vorübergehender Arbeitsunfähigkeit, ganzer oder teilweiser Invalidität infolge von Unfällen, die sie bei Ausübung einer Samaritertätigkeit erleiden, zu schützen. Im weiteren bezweckt die Stiftung die Leistung von freiwilligen Beiträgen an Hinterbliebene von Aktivmitgliedern, wenn der Tod die Folge eines Unfalles ist, welchen das in Frage kommende Mitglied im Dienste des Samariterbundes erlitten hat, oder wenn der Tod die Folge einer Krankheit ist, die es sich in Ausübung einer Samariterpflicht zugezogen hat. Ferner bezweckt die Stiftung die Leistung freiwilliger Beiträge, wenn Mitglieder oder deren Familien aus andern Gründen unverschuldet in bedrängte Lage kommen. Organe der Stiftung sind: a) die Stifterversammlung, identisch mit der Abgeordnetenversammlung der Stifterin; b) der Stiftungsrat, identisch mit dem Zentralausschuss des Schweizerischen Samariterbundes; c) die Hilfskassenkommission, bestehend aus 5 Mitgliedern; d) das Stiftungssekretariat, und e) die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat sowie durch die Hilfskassenkommission. Domizil der Stiftung: Martin-Disteli-strasse 27, beim Sekretariat des Schweizerischen Samariterbundes.

Bureau Stadt Solothurn

16. März 1944. Spenglerei, Blitzschutzanlagen.
Hammer & Walter, Nachfolger von Charles Muriset, in Solothurn, Kollektivgesellschaft, Spenglerei und Blitzschutzanlagen (SHAB. Nr. 163 vom 17. Juli 1942, Seite 1641). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1944 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hugo Hammer als Inhaber der Einzelfirma «H. Hammer», in Solothurn, übernommen.

16. März 1944. Spenglerei, Blitzschutzanlagen.
H. Hammer, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Hammer, von Langendorf, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hammer & Walter, Nachfolger von Charles Muriset», in Solothurn. Spenglerei und Blitzschutzanlagen. Klosterplatz 11.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.
Forster Willi & Co., in St. Gallen, lautet die Firma der neuen, im SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1944, Seite 626, publizierten Kommanditgesellschaft, und nicht «Forster-Willi & Co.».

14. März 1944. Töpferei.
Friedrich Enzler, in Lüchingen, Gemeinde Altstätten, mechanische Töpferei (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1938, Seite 1984). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März 1944. Töpferei usw.
Friedrich Enzler, in Lüchingen, Gemeinde Altstätten. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Enzler junior, von und in Lüchingen, Gemeinde Altstätten. Töpferei und Tonwarenfabrikation. Feldstrasse.

14. März 1944. Metzgerei usw.
Otto Lehmann, in Rapperswil, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1924, Seite 2008). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. März 1944. Metzgerei usw.
Otto Lehmann, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Otto Lehmann, von Langnau (Bern), in Rapperswil (St. Gallen). Metzgerei und Wursterei. Hauptplatz.

15. März 1944.
Fürsorgefonds für die Angestellten u. Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft J. B. Schönnenbergers Erben in Dietfurt, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. November 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Aktiengesellschaft J. B. Schönnenbergers Erben», in Dietfurt, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Alter und Krisenzeiten sowie finanzielle Unterstützung in andern Fällen, in denen der Stiftungsrat eine solche als notwendig erachtet und die mit dem Zwecke der

Stiftung als Fürsorgeeinrichtung im Einklang steht. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, wovon ein Mitglied dem Verwaltungsrat der Stifterin, ein Mitglied der Angestelltenschaft und ein Mitglied dem Arbeiterstand der Firma angehören muss. Gegenwärtig gehören als zeichnungsberechtigte Mitglieder dem Stiftungsrat an: Paul Schönnenberger-Oswald, in Rapperswil (St. Gallen), Präsident, und Paul Schönnenberger-Eisenring, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, beide von Kirchberg (St. Gallen). Der Präsident des Stiftungsrates Paul Schönnenberger-Oswald und der Vertreter der Angestelltenschaft Paul Schönnenberger-Eisenring führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Domizil der Aktiengesellschaft J. B. Schönnenbergers Erben.

15. März 1944. Textilwaren.

Kaspar Eggenberger, Textilwaren, in Grabs-Holand. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Eggenberger, von und in Grabs. Handel mit Textilwaren. Holand.

15. März 1944. Schreibmaschinen usw.

Sprenger & Bossart, Nachf. W. Sprenger, in St. Gallen, Handel mit Schreibmaschinen und Bureaumaterial sowie Reparaturen von Schreibmaschinen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1943, Seite 2142). Die Firma wird abgeändert in: **W. Sprenger.**

15 März 1944.

Weberei Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Wartau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1944, Seite 407). Die Firma erteilt Kollektivprokura an den Geschäftsleiter Rudolf Moeschlin, von Basel und Ettingen, in Azmoos, Gemeinde Wartau.

15. März 1944.

Viehzuchtgenossenschaft Eggersriet und Umgebung, in Eggersriet (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1938, Seite 611). Der bisherige Kassier Julius Egger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt Jakob Gähler, von Urnäsch (Appenzell ARh.), in Eggersriet. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. März 1944. Manufakturwaren.

Aug. Etter's Erben, in Münsterlingen, Gemeinde Scherzingen, Manufakturwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 231 vom 15. September 1908, Seite 1606). Witwe Anna Etter-Schneider ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden.

16. März 1944. Schuhartikel usw.

Böni & Co., in Frauenfeld, Kommanditgesellschaft, Handel und Vertretungen in Artikeln zur Schuhfabrikation und in andern Artikeln (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1942, Seite 2803). Die Firma erteilt Einzelprokura an Elsbeth Böni, von Amden (St. Gallen), in Frauenfeld.

16. März 1944. Metallprodukte

Rüegg & Hofer A. G., in Sirnach, Herstellung von Erzeugnissen der gesamten Metallindustrie (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1944, Seite 4). Gottfried Rüegg junior ist als Delegierter und Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Dr. Ernst Schwab, von Leuzigen (Bern), in Biel, bestellt.

16. März 1944.

Elektrizitätskorporation Hefenhausen-Hattenhausen-Sonterswil, in Hefenhausen, Gemeinde Lipperswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 961). An Stelle von Emil Ernst, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Werner Jörg, von Lützelflüh, in Sonterswil, als Mitglied in den Vorstand gewählt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident/Aktuar je kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

16. März 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft am Wellenberg, in Felben (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1938, Seite 1278). Die Unterschrift von Otto Hiller, der als Aktuar zurückgetreten ist und dem Vorstand als Beisitzer weiterhin angehört, ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Hans Freyenmuth, von und in Wellhausen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

15 marzo 1944. Tessuti.

Banfi Guido, in Castagnola, tessuti (FUSC. del 24 ottobre 1940, n° 250, pagina 1947). La ditta notifica di aver trasferito la sua sede da Castagnola a Lugano, ove è anche il domicilio del titolare. Via Francesco Soave 12.

15 marzo 1944.

Credito Svizzero, succursale a Lugano (FUSC. del 18 gennaio 1943, n° 13), società anonima con sede principale a Zurigo. Dre Paride Mambretti, da Morcote, a Lugano, già vicedirettore della succursale, è ora condirettore della stessa. Egli firma collettivamente con uno degli aventi diritto.

Distretto di Mendrisio

Rettificazione.

Dr. Costantino Dragan-Dacia, in Chiasso (FUSC. del 14 marzo 1944, n° 62, pagina 613). Il titolare è cittadino romeno (Romania).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

16 mars 1944.

Grands Moulins de Cossonay, S.A., à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 11 décembre 1943, n° 290, page 2757). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 mars 1944 a décidé: 1° de transformer les 1000 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, composant le capital social, en autant d'actions nominatives; 2° de porter le capital social de 1 000 000 de fr. à 1 500 000 fr. par l'émission de 500 actions nouvelles, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les derniers statuts, adaptés aux dispositions nouvelles du CO., et portant la date du 2 décembre 1943, ont, en conséquence, été modifiés comme suit: Le capital social est fixé à 1 500 000 fr., divisé en 1500 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La convocation aux assemblées générales se fait par lettre recommandée.

Bureau de Cully

15 mars 1944. Institut de jeunes gens.

Charles Favre-Grandjean, à Lutry, institut de jeunes gens (FOSC. du 30 avril 1937, n° 99, page 1015). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Grandson

15 mars 1944. Pierres fines.

Robellaz-Sueur, au Châteaux rière Ste-Croix, fabrication de pierres fines (FOSC. du 14 juin 1934, n° 136, page 1624). La raison est modifiée en celle de **J. Robellaz.**

15 mars 1944.

Caisse de secours de la S.A. Vautier Frères et Cie, fondation, à Grandson (FOSC. du 15 août 1942, n° 188, page 1867). Ensuite de démission, l'administrateur Henri-Louis Mermod est radié et sa signature est éteinte.

15 mars 1944.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vautier Frères et Cie S.A., à Grandson, fondation (FOSC. du 5 mai 1942, n° 102, page 1033). Ensuite de démission, l'administrateur Henri-Louis Mermod est radié et sa signature est éteinte.

Bureau de Lausanne

15 mars 1944.

La Foncière « Sidlas » S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 décembre 1941). L'administrateur Jean-Pierre Rochat est démissionnaire; sa signature est radiée. Janine Rochat, de L'Abbaye (Vaud), à Lausanne, est seule administratrice avec signature individuelle.

15 mars 1944. Fleurs.

Mme L. Deladœy, à Lausanne. Le chef de la maison est Lucienne, née Géroudet, veuve de Maurice Deladœy, d'Aigle et Yvorne (Vaud), à Lausanne. Fleuriste. Rue du Valentin 1.

15 mars 1944. Articles sanitaires, etc.

Stryczeck & Cie, à Lausanne, articles sanitaires, bandagiste et orthopédie, société en nom collectif (FOSC. du 14 octobre 1941). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

15 mars 1944. Tabacs, papeterie, etc.

Robert Goy, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Goy, allié Chatelanat, de Ballens (Vaud), à Lausanne. Tabacs et cigares, papeterie, location de livres. Rue du Tunnel 2.

15 mars 1944. Tabacs, maroquinerie, etc.

Mlle A. Dey, à Lausanne. Le chef de la maison est Angeline-Caroline Dey, de Rue (Fribourg), à Lausanne. Tabacs et cigares, journaux, papeterie, maroquinerie, location de livres. Avenue Vinet 22.

15 mars 1944. Epicerie, mercerie, etc.

D. Badiaii, à Pully, épicerie, mercerie, poterie, vins et bières (FOSC. du 6 mars 1924). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

15 mars 1944. Volets à rouleaux, stores, etc.

A. Ecoffey, à Lausanne. Le chef de la maison est André-Wilhelm Ecoffey, allié Krieg, de Lutry et Vulliens (Vaud), à Lausanne. Vente, pose et réparation de volets à rouleaux et stores en toiles en tous genres. Riant-Mont 10.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

15 mars 1944.

« Calorie » société anonyme de chauffage et de ventilation, succursale de Sion. Sous cette raison sociale, la société anonyme « Calorie société anonyme de chauffage et de ventilation », à Lausanne, ayant pour but: tout ce qui concerne les applications de la chaleur par tous systèmes quelconques, dans le sens le plus étendu, et toutes opérations industrielles, commerciales et financières pouvant s'y rattacher, inscrite sur le registre du commerce de Lausanne le 3 mai 1912 (dernière publication FOSC. du 15 novembre 1943), a, suivant décision de son conseil d'administration du 8 février 1944, créé une succursale à Sion. La succursale est engagée par la signature individuelle de François Chevallier, de France, à Lausanne, fondé de pouvoir. Bureaux de la succursale: Rue du Rhône.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

15 mars 1944.

Société immobilière Rue du Progrès No 41, S.A., au Locle (FOSC. du 29 juillet 1929, n° 174, page 1568). Il résulte d'un acte authentique du 28 décembre 1943 que, dans leur assemblée générale extraordinaire du même jour, les actionnaires ont voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Neuchâtel

15 mars 1944.

Taille de pierre de Neuchâtel S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 1er mai 1942, n° 99, page 1000). Louis-Antoine-François Fontana n'est plus administrateur de la société; sa signature est radiée. Il est remplacé par Claude-Paul Pizzera, de et à Colombier, dont la signature individuelle engage la société. Bureaux: Pommier 3.

Genf — Genève — Ginevra

10 mars 1944. Confections pour dames.

Ch. Kohler S.A., à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 6 mars 1944, une société anonyme ayant pour objet le commerce de confections en étoffe et sous-vêtements pour dames. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Alfred Messerli, de Rümligen (Berne), à Berne, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Locaux de la société: Rue de Rive 1.

13 mars 1944.

Fabrique de Chaussures Alpha S.A., à Genève (FOSC. du 8 juin 1942, page 1284). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1944, la société a décidé: 1° de réduire son capital social de 200 000 à 100 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 400 actions de 500 à 250 fr.; 2° de convertir les 400 actions de 250 fr., au porteur, en actions nominatives; 3° de modifier la raison sociale; 4° de porter son capital social de 100 000 à 200 000 fr. par l'émission de 400 actions de 250 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; 5° d'adopter de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Chaussures Alpha S.A.** Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 800 actions de 250 fr. chacune, nominatives. Le capital social est entière-

ment libéré. Les avis concernant la société seront notifiés par lettres recommandées aux actionnaires. Le conseil d'administration est composé de: Louis de Castella, président, de et à Fribourg, et d'André-Louis Wagnière (inscrit), nommé secrétaire, actuellement domicilié à Genève. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs et du directeur Raoul-Marcel Maquelin (inscrit).

14 mars 1944. Epicerie, primeurs, vins et liqueurs.

Antoine Scolari, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 17 novembre 1936, page 2696). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

14 mars 1944. Produits laitiers.

Laboratoire « Sillvri » Mme A. Ruesch, à Genève. Le chef de la maison est Agyeta Ruesch, née Torkof, de Oftringen (Argovie), à Genève, séparée de biens et autorisée d'Albert-Reinhard Ruesch. Fabrication et commerce de produits laitiers (spécialement de yoghourt et de fromage blanc) et de confitures. Rue de la Violette 20.

14 mars 1944. Café-brasserie.

Vincent Cadoni, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 5 juillet 1935, page 1722). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par « Vve L. Cadoni », à Genève, ci-après inscrite.

14 mars 1944. Café-brasserie.

Vve L.Cadoni, à Genève. Le chef de la maison est Laurette-Catherine, née Marschall, veuve de Vincent-Jean-Bernard Cadoni, de Crana (Tessin), à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la maison « Vincent Cadoni », à Genève, radiée. Exploitation d'un café-brasserie. Route des Acacias 4.

14 mars 1944. Café-brasserie.

Zolfanelli, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 16 août 1943, page 1849). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

14 mars 1944.

Ancienne manufacture d'horlogerie Patek, Philippe et Co, Société anonyme, à Genève (FOSC. du 15 juillet 1942, page 1625). Dans sa séance du 22 février 1944, le conseil d'administration a conféré la signature sociale collective à deux à Charles Stern junior, administrateur déjà inscrit, et une procuration collective à deux à André Hinden, de et à Genève. En conséquence, l'administrateur-délégué Henri Stern (déjà inscrit) peut également signer avec l'un ou l'autre des prénommés.

14 mars 1944. Toutes machines et appareils, etc.

Société anonyme des Ateliers de Sécheron (Sécheron Werke Aktiengesellschaft) (The Sécheron Works Company Limited), à Genève (FOSC. du 3 juillet 1942, page 1527). Emile Kronauer, de Winterthour (Zurich), à Genève, a été nommé directeur avec signature collective à deux.

14 mars 1944.

Syndicat des Hôteliers de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC. du 28 mars 1942, page 721). Le comité est composé de Jean Armleder (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président; Robert Pally (inscrit), nommé vice-président; Otto Bucher, trésorier, de Kerns (Obwald), à Genève; Emile Lauber, secrétaire, d'Adelboden (Berne), à Genève, et Fernand Cottier (inscrit jusqu'ici comme président). La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un membre du comité. Les anciens membres du comité Marius Martin, décédé, et Ernest Kähr, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Nouvelle adresse: Rue Adhémar-Fabri 4, bureaux de « Société Anonyme de l'Hôtel Richemond A. R. Armleder ».

14 mars 1944.

Société Coopérative des Jardins Ouvriers de Villars, à Genève (FOSC. du 31 juillet 1941, page 1486). Joseph Vallat, de Bure (Berne), à Genève, a été nommé membre et vice-président du comité directeur, avec signature collective à deux. Karl-Johann, dit Hans Zellweger, membre et vice-président du comité directeur, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints.

15 mars 1944. Cuirs, peaux, etc.

Tosi et Radice-Sola, à Genève, commerce de cuirs, peaux et crépins et fournitures générales pour la chaussure, société en nom collectif (FOSC. du 27 avril 1942, page 959). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1944. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Jean Radice-Sola, à Genève, ci-après inscrit.

15 mars 1944. Cuirs, peaux, etc.

Tosi et Radice-Sola, J. Radice-Sola, succr, à Genève. Le chef de la maison est Jean Radice-Sola, de nationalité italienne, à Genève. La maison a repris depuis le 1er janvier 1944 l'actif et le passif de la société en nom collectif « Tosi et Radice-Sola », à Genève, radiée. Commerce de cuirs, peaux et crépins et fournitures générales pour la chaussures. Angle Place Grenus 13 et Rue Grenus 12.

15 mars 1944. Hôtel, café-restaurant.

Jacob Wuhrmann, à Genève, exploitation d'un hôtel et café-restaurant à l'enseigne « Hôtel de la Nouvelle Poste » (FOSC. du 5 novembre 1932, page 2596). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

15 mars 1944. Hôtel et café-restaurant.

J. Bischof, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Ignace Bischof, de Rorschacherberg (St-Gall), à Genève. Exploitation d'un hôtel et café-restaurant à l'enseigne « Hôtel de la Nouvelle Poste ». Rue du Cendrier 22.

15 mars 1944. Epicerie, laiterie et comestibles.

Auguste Goy, à Genève, commerce d'épicerie, laiterie et comestibles (FOSC. du 25 mai 1923, page 1042). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 mars 1944. Vins.

Jacques Duval, à Genève, commerce de vins en gros (FOSC. du 27 novembre 1941, page 2395). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

15 mars 1944.

Société Immobilière rue de la Ferme 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 mars 1941, page 470). Charles-Alphonse Gay, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Henri Brolliet a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place de la Fusterie 9, bureau de Ch.Gay & Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB, vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung von Teilen eines Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; eidgenössische Vollzugsverordnung, Artikel 7; kantonale Vollziehungsverordnung § 2 und § 4)

Der Schweizerische Zimmermeisterverband, Sektion Olten und Umgebung, Sektion Solothurn und Umgebung, Sektion Schönenwerd und Umgebung,
der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,

haben den Regierungsrat des Kantons Solothurn um Allgemeinverbindlicherklärung der nachstehenden Bestimmungen des zwischen den vorerwähnten Verbänden am 20. Januar 1944 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Zimmergewerbe des Kantons Solothurn ersucht:

« **Art. 1. Geltungsbereich.** Der vorliegende Gesamtarbeitsvertrag hat den Zweck, die Arbeitsverhältnisse bei den Zimmergeschäften des Kantons Solothurn mit Ausnahme der Bezirke Dorneck-Thierstein zu regeln.

Art. 2. Arbeitszeit. Unter Vorbehalt der geltenden gesetzlichen Bestimmungen lehnt sich die Arbeitszeit des Zimmergewerbes an diejenige des Maurergewerbes an.

Die normale tägliche Arbeitszeit ist eingeteilt wie folgt:

a) **ab 16. März bis 31. Oktober:**
von Montag bis Freitag: 9½ Stunden
am Samstag: 4½ Stunden

b) **ab 1. November bis 15. März:**
von Montag bis Freitag: 8 Stunden
am Samstag: 4 Stunden

Der Samstagnachmittag ist frei.

Art. 3. Arbeitslohn. Der Durchschnittslohn des gelernten leistungsfähigen Zimmermannes beträgt pro Stunde effektiver Arbeitszeit:

		Grundlohn Fr.		Teuerungszulage Fr.		Fr.
1. Kategorie:	Solothurn-Stadt, Grenchen, Langendorf, Olten, Balsthal	1.36	+	—.45	=	1.81
2. Kategorie:	Wasseramt, Niederamt, Leberberg, Thal, Gäu	1.32	+	—.45	=	1.77
3. Kategorie:	Bucheggberg	1.16	+	—.45	=	1.61

Bestehende höhere Löhne dürfen nicht abgebaut werden.

Zukünftige zentral vereinbarte Lohnänderungen sind für die unterzeichneten Parteien verbindlich.

Art. 4. Zuschläge. Für Ueberzeitarbeit wird ein Zuschlag von 25% für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit ein solcher von 50% zum Normallohn bezahlt.

Als Nachtarbeit gilt die Arbeit von 20 bis 6 Uhr.

Für Arbeiten, die im Wasser stehend ausgeführt werden müssen, wird ein Lohnzuschlag von 25% gewährt.

Art. 5. Auswärtige Arbeiten. Arbeitern, die nach auswärts zur Arbeit gesandt werden, sind Zulagen entsprechend den normalen Mehrkosten zu gewähren. Diese Zulagen sind in jedem Fall besonders und im voraus zu vereinbaren.

Bei abgelegenen Arbeitsstellen, auf denen länger als 14 Tage gearbeitet werden muss, wird dem Arbeiter pro Zahltagsperiode eine Heim- und Rückfahrt vergütet.

Art. 6. Lohnzahlung. Die Lohnzahlung erfolgt alle 14 Tage, jeweils 3 Tage nach Zahltagsschluss.

Art. 7. Kündigung. Das Arbeitsverhältnis kann beidseitig auf 14 Tage gekündigt werden. Diese Kündigungsfrist gilt auch für das überjährige Dienstverhältnis.

Die Kündigung kann auf jeden Zahltag oder Samstag erfolgen.

Die ersten zwei Wochen nach Arbeitsantritt gelten als Probezeit, während welcher das Arbeitsverhältnis jederzeit ohne Kündigung gelöst werden kann.

Ferner sind nachfolgende Sanktionen für Aussenseiter allgemeinverbindlich zu erklären:

‚Bei festgestellter Nichtbeachtung der allgemeinverbindlich erklärten Löhne, Lohnerhöhungen und Ueberzeitzulagen hat der Meister den Arbeitern diese sofort in vollem Umfange nachzuzahlen; überdies hat er 25% der geschuldeten Nachzahlung an das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn zuhanden der paritätischen Kommission für das Zimmergewerbe zu entrichten.' »

Laut Gesuch hat die Allgemeinverbindlicherklärung der Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages bis 31. Dezember 1944 zu gelten. Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich räumlich auf das ganze Gebiet des Kantons Solothurn, mit Ausnahme der Bezirke Dorneck und Thierstein. Unter die Allgemeinverbindlicherklärung fallen sämtliche Zimmereien des gesamten Gebietes des Kantons Solothurn mit Ausnahme derjenigen der Bezirke Dorneck und Thierstein. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf alle gelernten und ungelernten Arbeiter im Vertragsgebiet mit Ausnahme der Lehrlinge. Nicht unter den Vertrag und die Allgemeinverbindlicherklärung fallen Betriebe, die keine Arbeiter beschäftigen. Im übrigen aber gilt der Vertrag für alle im Zimmergewerbe beschäftigten Arbeiter sowie für alle gemischten Betriebe des Bau- und Zimmergewerbes, insofern diese Zimmerarbeiten direkt oder indirekt für den Markt produzieren.

Der Gesamtarbeitsvertrag des Zimmergewerbes des Kantons Solothurn vom 20. Januar 1944 kann beim Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn, Rathaus, Solothurn, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 40)

Solothurn, den 18. März 1944.

Für das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn:
Dr. U Dietschi, Regierungsrat.

« Iduna » Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. März 1944 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 200 000 auf Fr. 100 000 zu reduzieren durch Rückzahlung von Fr. 200 pro Aktie und Abstempelung jedes einzelnen Titels von Fr. 400 auf Fr. 200. Diese Kapitalherabsetzung wird per 31. Dezember 1943 durchgeführt.

Den allfälligen Gläubigern wird hierdurch bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Veröffentlichung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 41³)

Zürich, den 18. März 1944.

«Iduna» Aktiengesellschaft für Handel und Industrie,
Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106566. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1944, 20 Uhr.
Hans Schürch, Postgasse 18, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, Seifen, Kosmetika (Haut- und Schönheitscrêmes, Rasiercrème, Eau de Cologne, Lotion und dergleichen) und Toiletteartikel.

Cajoleuse
de
Scurchilly

Nr. 106567. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1944, 20 Uhr.
Hans Schürch, Postgasse 18, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, Seifen, Kosmetika (Haut- und Schönheitscrêmes, Rasiercrème, Eau de Cologne, Lotion und dergleichen) und Toiletteartikel.

Un
Echo d'Elégance
de
Scurchilly

N° 106568. Date de dépôt: 4 février 1944, 13 h.
Chocolat Suchard Société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits dont la mise dans le commerce a été autorisée conformément à l'article 20 de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires, de 1936/1940, savoir: chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, aliments diététiques et vitaminés. Produits pharmaceutiques, renfermant des vitamines.

Nr. 106569. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1944, 19 Uhr.
E. Funke & Co., Rosenbergstrasse 85, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Lederwaren:

Portemonnaies, Brieftaschen, Schüler-Etuis, Schlüssel-Etuis, Reisenecessaires, Rasier-Etuis, Schreibmappen, Schüler-, Akten- und Mustermappen, Manicure- und Näh-Etuis, Messbuchhüllen, Tabak- und Postbeutel, Photo-Etuis, Taschentuch-Etuis, Kamm-Etuis, Spiegel-Etuis, Bloc-Notes, Spielkarten-Etuis, Buchhüllen, Buchzeichen, Zündholz-Etuis.

Nr. 106570. Hinterlegungsdatum: 2. März 1944, 13 Uhr.
Gebr. Gründler, Bäckerei, Konditorei und Café, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Patisserie.

Gründler's
Schaffhauser-Rollen

Nr. 106571. Hinterlegungsdatum: 2. März 1944, 13 Uhr.
Gebr. Gründler, Bäckerei, Konditorei und Café, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Patisserie.

Gründler's
Schaffhuser-Rölleli

Nr. 106572. Hinterlegungsdatum: 2. März 1944, 13 Uhr.
Gebr. Gründler, Bäckerei, Konditorei und Café, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Patisseriestückli: Mandelrollen.

Gründler's
Schaffhauser-Mandelrollen

Nr. 106573. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1944, 18 Uhr.
A. Benz & Cie., Albisstrasse 9, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, insbesondere Holzkonservierungsmittel gegen Brandgefahr, tierische und pflanzliche Holzschädlinge.

Arbezol

Nr. 106574. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1944, 21 Uhr.
The Singer Manufacturing Company, Trumbull Street 107, **Elizabeth** (New Jersey, Vereinigte Staaten von Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chirurgische Nähinstrumente und Geräte, sowie Bestandteile und Zubehör für solche nämlich: Nadeln, Spulen und Aufspulapparate.

SINGER

N° 106575. Date de dépôt: 15 février 1944, 17 h.
Camille Jonneret, imprimeur, à **Martigny-Ville** (Valais), et **Georges Keller**, courtier en imprimerie, à **Bussigny** (Vaud) [Suisse]. Adresse pour la correspondance: Camille Jonneret, imprimeur, Martigny-Ville.
Marque de fabrique.

Tous genres de blocs en papier.

N° 106576. Date de dépôt: 21 février 1944, 18¼ h.
Edmond Mathez, Fabrique d'horlogerie, Rue de la Gare 4, **Tramelan-Dessus** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

Nr. 106577. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1944, 16 Uhr.
van Baerle & Cie. AG., Schützenmattstrasse 21, **Münchenstein** (Basel-Land, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **54827** von Van Baerle & Cie., Münchenstein. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. September 1943 an.)

Seifen, Soda, Waschpräparate (wie Toilettenseifen, Kern- und Schmierseifen, Sandseife, Seifensand, Scheuerpulver, Putzpulver, Seifenpulver, Fettlaugenmehl, Waschpulver, Waschkristall, Borax), ferner Bodenöl, Bodenwichse, Sand, Putzfäden.

BLITZBLANK

Nr. 106578. Hinterlegungsdatum: 1. März 1944, 21 Uhr.
Kistler Leather Company, Binford Street 34, **Boston** (Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **57106**. Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1944 an.)

Leder.

N° 106579. Date de dépôt: 2 mars 1944, 18¼ h.
Uhrenfabrik Büren Aktiengeselischaft (Büren Watch Company SA.), Büren a. d. A. (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° **55572** de H.Williamson Ltd. Büren Watch Co., Büren a. d. A. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 janvier 1944.)

Montres, parties de montres et articles de réclame.

ATIMA

Nr. 106580. Hinterlegungsdatum: 3. März 1944, 10¾ Uhr.
Lehmann Sohn, Drogerie Lebra, Oberhofen bei Thun (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, insbesondere Putzartikel.

FENSTER-WUNDER Siclaire

Nr. 106581. Hinterlegungsdatum: 7. März 1944, 10¾ Uhr.
Dimol Laboratories Limited, Ludgate Hill 40, **London EC** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56324.** Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. März 1944 an.)

Medizin zum Gebrauch für Menschen.

DIMOL

N° 106582. Date de dépôt: 6 mars 1944, 18 h.
Camille Reymond, Montre Nysa, Rue du Nord 75, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **56047.** Firme modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mars 1944.)

Montres et mouvements.

NYSA

N° 106583. Date de dépôt: 6 mars 1944, 18 h.
Camille Reymond, Montre Nysa, Rue du Nord 75, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **56048.** Firme modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mars 1944.)

Montres et mouvements.

MEDES

N° 106584. Date de dépôt: 6 mars 1944, 20 h.
Savonnerie de Villeneuve SA., Villeneuve (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **54871.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 septembre 1943.)

Savons, lessives et tous produits concernant le lavage du linge.

Nr. 106585. Hinterlegungsdatum: 7. März 1944, 17 Uhr.
Kaloderma AG., Waldenburgstrasse 1, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56871.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. März 1944 an.)

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in fester, halbfester und flüssiger Form, insbesondere Toiletteseifen, Hautcrème, Glycerin- und Honiggelee, Rasierseifen, Reispuder, Talkpuder und Puderpapier.

NIAMAH

Nr. 106586. Hinterlegungsdatum: 9. März 1944, 12 Uhr.
Otto Salvisberg, Ing., Hermann-Sahli-Strasse 49, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55779.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1944 an.)

Künstliche Pflastersteine für Strassenbeläge.

SALVA

Nr. 106587. Hinterlegungsdatum: 8. März 1944, 18¼ Uhr.
Dr. Ernst Gräub, Bakteriologisches Laboratorium und Impfinstitut, Junkerngasse 41, **Bern** (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55268.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1943 an.)

Sera, Impfstoffe und andere Präparate für medizinischen und veterinärmedizinischen Gebrauch.

N° 106588. Date de dépôt: 9 mars 1944, 15 h.
Eugène Richard, Montmirail (Neuchâtel, Suisse).
Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55043.** Siège modifié comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 octobre 1944.)

Thés et autres denrées alimentaires.

Nr. 106589. Hinterlegungsdatum: 9. März 1944, 7 Uhr.
Hermann Frey Aktiengeselischaft, Baumgartenstrasse 5, **Schaffhausen** (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55438.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1943 an.)

Baumwollzwirne aller Art.

Transmission — Uebertragung

N° 105105. — Dr A.Wander SA., Berne (Suisse). — Transmission à **Aktiengesellschaft für Dawa-Produkte,** Friedheimweg 18, **Berne** (Suisse). — Enregistré le 13 mars 1944.

Löschungen — Radiations

Nrn. 76499, 76500. — **Ernst Gugger-Sutter,** Adliswil-Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 14. März 1944 auf Ansuchen des Hinterlegers.

N° 88233. — **Ernest Borel et Cie successeurs de Borel-Courvoisier, Société Anonyme,** Neuchâtel (Suisse). — Radiée le 14 mars 1944 à la demande de la titulaire.

Nr. 100983. — **Sandoz AG.,** Basel (Schweiz). — Gelöscht am 14. März 1944 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im *Juli 1923* eingetragene und am **15. März 1944** gelöschte Marken
Marques enregistrées en *juillet 1923* et radiées le **15 mars 1944**

54416	54480	54512	54541	54556	54576	54602	54620	54687
54417	54486	54513	54542	54557	54577	54603	54621	54715
54425	54491	54517	54543	54558	54579	54606	54622	54717
54431	54492	54524	54544	54559	54580	54608	54626	54756
54444	54495	54529	54546	54560	54581	54609	54635	54870
54448	54496	54530	54547	54561	54582	54610	54648	
54468	54498	54532	54548	54566	54583	54611	54653	
54470	54499	54535	54549	54569	54584	54612	54654	
54474	54506	54536	54550	54570	54585	54614	54657	
54475	54508	54537	54551	54571	54596	54615	54661	
54476	54509	54538	54552	54573	54597	54616	54669	
54477	54510	54539	54554	54574	54600	54617	54684	
54478	54511	54540	54555	54575	54601	54619	54686	

Jahresbilanz 1943 der Mitglieder des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken vom 31. Dezember 1943

Bilan annuel 1943 des membres de l'Union des banques cantonales suisses du 31 décembre 1943

Aktiven in Tausend Franken — en milliers de francs **Actif**

Nr.	Firma — *Raison sociale*	Kasse, Giro- und Postscheckguthaben *Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux*	Coupons *Coupons*	Banken-debitoren auf Sicht *Avoirs en banques à vue*	Andere Banken-debitoren *Avoirs en banque à terme*	Wechsel *Effets de change*	Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit *Reports et avances à court terme*	Kontokorrentdebitoren *Comptes courants débiteurs* ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekar. Deckung *dont garantis par créances hypothéc.*	Feste Vorschüsse und Darlehen *Avances et prêts à terme fixe* ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekarische Deckung *dont garantis par hypothèque*	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtl. Körperschaften *Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public*	Hypothekaranlagen *Placements hypothécaires*	Wertschriften und dauernde Beteiligungen *Titres et participations permanentes*	Syndikatsbeteiligungen *Participations syndicales*	Bankgebäude *Immeubles à l'usage de la banque*	Andere Liegenschaften *Autres immeubles*	Sonstige Aktiven *Autres postes de l'actif*	Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	10a	11	12	13	14	15	16	17	18		
1	Aargauische Kantonalbank	10 996	294	3 574	—	13 188	—	1 564	7 665	*2 976*	425	4 645	*1 033*	10 602	214 444	47 088	—	650	110	4 820	320 065	1	Aarau
2	Appenzell-ARh. Kantonalbank	3 118	22	1 329	165	2 050	—	8	12 906	*8 389*	—	26 603	*20 808*	891	17 840	47 922	79	—	53	1 044	114 030	2	Herisau
3	Appenzell-IRh. Kantonalbank	762	2	146	—	216	—	178	2 501	*2 052*	—	10 298	*8 751*	5 979	6 694	9 191	—	—	166	434	36 567	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del cantone Ticino	5 846	564	931	37	13 160	—	—	2 694	*1 228*	—	—	—	9 064	67 858	42 085	34	1 205	184	1 289	144 951	4	Bellinzona
5	Banque cantonale du Valais	4 167	2	829	1 071	11 278	—	94	14 290	*5 533*	—	3 921	*578*	14 503	40 530	20 364	344	365	1 127	1 097	113 982	5	Sion
6	Banque cantonale neuchâteloise	20 303	523	11 894	—	9 756	—	847	11 439	*2 678*	—	9 754	*6 516*	2 906	90 446	28 765	—	3 294	646	2 306	192 879	6	Neuchâtel
7	Banque cantonale vaudoise	25 830	3 523	12 334	655	23 645	—	3 445	87 296	*47 340*	1 075	27 282	*17 022*	22 842	72 444	50 767	—	3 702	4 079	6 648	345 567	7	Lausanne (B.c.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	4 462	16	478	—	4 248	—	339	6 871	*390*	—	36 494	*17 776*	25 270	68 123	52 824	—	830	573	2 188	202 716	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	5 138	3	3 508	1 566	6 157	—	—	23 560	*2 736*	—	4 878	*688*	9 484	204 904	29 788	—	755	326	3 720	293 787	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	15 502	78	1 435	363	7 450	—	801	6 480	*3 349*	—	4 152	*4 081*	646	282 690	36 341	145	1 300	2 984	4 320	364 687	10	Basel
11	Caisse hypothécaire du canton de Genève	1 257	—	265	—	155	—	—	3 513	*3 195*	—	80	—	345	197 888	18 161	—	—	1 929	2 665	226 258	11	Genève
12	Crédit foncier vaudois	5 534	—	1 774	—	—	—	—	—	—	—	1 863	*918*	23 221	514 601	36 777	—	3 090	7 748	6 798	601 406	12	Lausanne (C.f.)
13	Glarner Kantonalbank	3 588	16	1 500	—	2 179	—	—	2 918	*772*	—	3 087	*1 081*	2 265	40 437	34 216	—	—	—	647	90 853	13	Glarus
14	Graubündner Kantonalbank	4 834	94	778	59	9 193	—	656	18 251	*3 554*	—	620	—	10 216	221 837	59 928	—	1 000	2 390	3 437	333 293	14	Chur
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern	9 414	18	12 230	30	—	—	—	—	—	—	8	—	14 857	565 603	26 717	—	500	—	11 443	640 820	15	Bern (Hyp.)
16	Kantonalbank von Bern	63 949	261	9 865	488	67 562	—	26 392	52 145	*12 485*	—	27 285	*6 935*	70 305	120 452	109 501	910	8 474	2 256	6 576	566 421	16	Bern (Kb.)
17	Kantonalbank Schwyz	4 459	4	1 407	2	1 356	—	812	6 756	*4 794*	270	57 474	*56 975*	14 321	33 243	14 566	—	335	611	2 835	138 451	17	Schwyz
18	Luzerner Kantonalbank	18 845	135	6 456	2 000	14 464	—	1 512	19 570	*14 724*	—	90 824	*82 594*	28 502	110 110	55 252	—	1 187	1 209	6 053	356 119	18	Luzern
19	Nidwaldner Kantonalbank	1 421	13	366	2	3 292	—	—	3 292	*3 120*	—	12 130	*11 800*	1 878	21 166	9 298	—	200	—	1 239	54 297	19	Stans
20	Obwaldner Kantonalbank	1 388	—	225	130	1 058	—	344	4 350	*2 059*	—	16 445	*15 601*	5 415	13 192	8 178	—	100	150	861	51 836	20	Sarnen
21	St.Gallische Kantonalbank	13 014	118	1 067	1 759	18 004	—	991	33 063	*16 631*	—	38 158	*23 409*	5 600	325 415	47 448	—	2 050	1 252	9 104	497 043	21	St.Gallen
22	Schaffhauser Kantonalbank	3 017	20	350	1 194	4 373	—	2 850	6 162	*2 689*	—	1 206	*954*	2 515	67 909	21 928	—	750	110	3 538	115 922	22	Schaffhausen
23	Solothurner Kantonalbank	7 986	8	6 242	1 000	10 966	—	212	3 020	*566*	4	4 263	*1 035*	7 398	232 132	28 383	—	1 700	56	4 545	307 915	23	Solothurn
24	Thurgauische Kantonalbank	14 642	82	7 214	4 101	14 379	—	—	25 272	*5 943*	—	6 138	*1 499*	11 992	375 191	59 669	—	1 565	10	4 682	524 937	24	Weinfelden
25	Urner Kantonalbank	2 718	53	960	—	1 232	—	—	979	*516*	—	10 915	*10 250*	3 663	9 598	10 785	—	25	454	686	42 068	25	Altdorf
26	Zürcher Kantonalbank	71 442	1 173	4 010	7 907	70 763	—	14 838	70 916	*35 443*	—	50 067	*26 283*	29 760	1 038 962	125 253	—	6 000	18	14 623	1 505 732	26	Zürich
27	Zuger Kantonalbank	2 603	112	756	1 070	3 098	—	735	7 392	*3 120*	—	27 330	*24 600*	3 879	36 167	13 116	—	—	98	532	96 888	27	Zug
		326 235	7 134	91 923	23 599	313 222	—	56 618	433 301	*186 282*	1 774	475 920	*341 187*	338 319	4 989 876	1 044 311	1 512	39 077	28 539	108 130	8 279 490		

Passiven — **Passif**

Nr.	Firma — *Raison sociale*	Banken-kreditoren auf Sicht *Engagements en banque à vue*	Andere Banken-kreditoren *Engagements en banque à terme*	Verpflichtungen aus Reportgeschäften *Engagements dérivant d'opérations de report*	Scheckrechng. u. Kreditoren auf Sicht *Comptes de chèques et comptes créanciers à vue*	Kreditoren auf Zeit *Créances à terme*	Spareinlagen *Dépôts en caisse d'épargne*	Depositen- und Einlageshefte *Livrets de dépôts*	Kassenobligationen und Kassenscheine *Obligations et bons de caisse*	Obligationenanleihen *Emprunts par obligations*	Pfandbriefdarlehen *Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage*	Schecks und kurzfällige Dispositionen *Chèques et dispositions à court terme*	Tratten und Akzepte *Traites et acceptations*	Hypotheken auf eig. Liegenschaften *Dettes hypothéc. sur immeubles à l'usage de la banque*	Sonstige Passiven *Autres postes du passif*	Kapital *Capital*	Reserven *Réserves*	Reingewinn *Bénéfices nets*			Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	2		
1	Aargauische Kantonalbank	954	—	—	25 087	15 273	166 632	—	74 847	—	3 500	—	451	—	4 974	18 000	8 650	1 697			320 065	1	Aarau
2	Appenzell-ARh. Kantonalbank	503	10	—	15 441	3 199	59 887	—	21 179	—	1 000	10	657	—	253	8 000	3 256	635			114 030	2	Herisau
3	Appenzell-IRh. Kantonalbank	107	301	—	2 330	—	18 873	—	8 873	—	1 800	—	—	—	237	3 000	840	206			36 567	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del cantone Ticino	323	—	—	22 363	2 459	83 022	—	18 685	—	3 250	1 221	—	—	805	10 000	2 085	738			144 951	4	Bellinzona
5	Banque cantonale du Valais	815	—	—	13 916	10 549	42 047	—	26 782	—	4 900	—	—	—	1 557	10 000	2 823	593			113 982	5	Sion
6	Banque cantonale neuchâteloise	1 184	—	—	34 823	2 811	78 351	1 904	28 557	—	17 500	1 147	—	—	6 901	15 000	3 640	1 061			192 879	6	Neuchâtel
7	Banque cantonale vaudoise	15 443	—	—	97 381	2 047	—	51 137	97 264	—	15 000	—	—	—	451	50 000	14 000	2 844			345 567	7	Lausanne (B.c.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	2 789	—	—	15 019	24 311	59 199	—	51 638	872	5 200	16	—	—	1 618	30 000	9 800	2 254			202 716	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	1 189	17	—	31 800	27 326	72 280	—	91 732	3 100	19 000	58	231	—	4 153	30 000	10 800	2 101			293 787	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	4 274	—	—	36 426	23 892	102 946	—	79 636	10 000	36 500	60	460	—	1 543	25 000	39 450	4 500			364 687	10	Basel
11	Caisse hypothécaire du canton de Genève	—	—	—	1 371	5 126	22 508	—	116 518	—	57 400	—	—	—	5 546	13 000	3 900	889			226 258	11	Genève
12	Crédit foncier vaudois	654	—	—	4 508	4 030	241 463	—	65 215	178 014	31 500	—	—	—	6 778	50 000	16 266	2 978			601 406	12	Lausanne (C.f.)
13	Glarner Kantonalbank	130	—	—	11 493	—	71 801	—	—	—	—	—	301	—	31	4 000	2 478	619			90 853	13	Glarus
14	Graubündner Kantonalbank	865	—	—	25 946	13 815	82 152	2 385	118 729	—	28 000	86	—	—	2 960	30 000	26 400*	1 955			333 293	14	Chur
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern	304	608	—	—	181 052	118 785	—	104 689	147 272	42 525	—	—	—	5 312	30 000	8 650	1 623			640 820	15	Bern (Hyp.)
16	Kantonalbank von Bern	26 022	153	—	131 720	29 597	245 537	—	69 830	—	—	—	6 151	—	5 644	40 000	8 861	2 906			566 421	16	Bern (Kb.)
17	Kantonalbank Schwyz	437	—	—	10 877	—	80 623	1 542	28 285	—	750	—	—	—	283	12 000	2 855	799			138 451	17	Schwyz
18	Luzerner Kantonalbank	4 912	—	—	34 054	8 300	199 371	—	65 108	10 000	3 500	—	110	—	1 535	20 000	7 130	2 099			356 119	18	Luzern
19	Nidwaldner Kantonalbank	64	500	—	2 542	200	23 622	1 623	16 978	—	2 000	—	—	—	325	4 000	2 126	317			54 297	19	Stans
20	Obwaldner Kantonalbank	137	—	—	4 266	911	22 981	—	11 481	—	4 800	—	—	—	261	4 000	2 674	325			51 836	20	Sarnen
21	St.Gallische Kantonalbank	3 468	357	—	33 877	3 836	243 117	8 476	115 313	—	18 000	297	290	—	9 137	40 000	17 486	3 389			497 043	21	St.Gallen
22	Schaffhauser Kantonalbank	3 050	2 000	—	11 172	7 423	37 913	—	28 702	—	4 750	—	—	—	5 688	10 000	4 404	820			115 922	22	Schaffhausen
23	Solothurner Kantonalbank	1 439	—	—	20 579	46 470	94 441	—	83 592	—	16 625	27	—	—	4 726	30 000	7 790	2 226			307 915	23	Solothurn
24	Thurgauische Kantonalbank	649	—	—	38 227	7 190	171 625	13 117	217 167	—	15 500	35	790	—	6 005	35 000	17 225	2 407			524 937	24	Weinfelden
25	Urner Kantonalbank	33	—	—	4 238	—	26 749	1 073	5 924	—	—	—	—	—	85	3 000	765	201			42 068	25	Altdorf
26	Zürcher Kantonalbank	24 021	—	—	129 345	9 588	558 517	37 601	430 570	92 000	62 625	259	3 250	—	8 736	90 000	50 875	8 345			1 505 732	26	Zürich
27	Zuger Kantonalbank	95	—	—	10 883	6 687	52 412	79	17 519	—	1 375	—	—	—	410	5 000	2 027	401			96 888	27	Zug
		93 861	3 946	—	769 684	436 092	2 976 854	118 937	1 994 813	441 258	397 000	3 216	12 691	—	85 954	619 000	277 256	48 928			8 279 490		

* Einschliesslich Fr. 20 000 000 Rückstellung für Krisenrisiken (Depot des Kantons Graubünden)

Gewinn- und Verlustrechnung der Mitglieder des Verbandes schweiz. Kantonalbanken vom 31. Dezember 1943 - *Compte de profits et pertes des membres de l'Union des banques cantonales suisses au 31 décembre 1943*

Einnahmen (Haben) in Tausend Franken — en milliers de francs (Avoir) **Recettes**

Nr.	Firma — *Raison sociale*	Saldovortrag vom Vorjahr *Solde reporté de l'exercice précédent*	Aktivzinsen *Intérêts créanciers*	Kommissionen *Commissions*	Ertrag des Wechselportefeuilles *Produit du portefeuille effets*	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen *Produits du portefeuille des titres, des participations permanentes et syndicales*	Ertrag der Liegenschaften *Produits des immeubles*	Verschiedenes *Divers*			Total	Nr.	Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7			8		
1	Aargauische Kantonalbank	96	8 923	252	187	1 242	9	25			10 734	1	Aarau
2	Appenzell-ARh. Kantonalbank	—	1 970	121	62	1 636	—	23			3 812	2	Herisau
3	Appenzell-IRh. Kantonalbank	1	933	14	6	299	6	6			1 265	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del cantone Ticino	—	4 816	97	184	1 441	41	29			6 608	4	Bellinzona
5	Banque cantonale du Valais	47	2 740	90	233	693	19	18			3 840	5	Sion
6	Banque cantonale neuchâteloise	20	5 408	425	225	994	63	64			7 199	6	Neuchâtel
7	Banque cantonale vaudoise	96	8 336	1 047	786	1 819	350	91			12 525	7	Lausanne (B.c.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	—	5 158	102	176	1 904	111	10			7 461	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	53	8 952	245	213	975	26	22			10 486	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	160	11 139	553	185	1 031	51	53			13 172	10	Basel
11	Caisse hypothécaire du canton de Genève	61	7 838	29	3	721	88	—			8 740	11	Genève
12	Crédit foncier vaudois	—	19 889	140	—	1 182	337	37			21 585	12	Lausanne (C.f.)
13	Glarner Kantonalbank	—	1 736	134	79	1 149	—	15			3 113	13	Glarus
14	Graubündner Kantonalbank	—	9 883	267	340	988	54	46			11 578	14	Chur
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern	—	22 405	23	—	965	15	—			23 408	15	Bern (Hyp.)
16	Kantonalbank von Bern	—	14 755	1 193	1 288	822	349	256			18 663	16	Bern (Kb.)
17	Kantonalbank Schwyz	18	4 200	76	36	582	35	14			4 961	17	Schwyz
18	Luzerner Kantonalbank	—	9 454	375	272	1 458	119	53			11 731	18	Luzern
19	Nidwaldner Kantonalbank	—	1 380	47	78	311	2	2			1 820	19	Stans
20	Obwaldner Kantonalbank	—	1 464	60	25	192	5	7			1 753	20	Sarnen
21	St.Gallische Kantonalbank	38	15 424	293	204	1 569	59	40			17 627	21	St.Gallen
22	Schaffhauser Kantonalbank	—	2 957	136	52	717	28	23			3 913	22	Schaffhausen
23	Solothurner Kantonalbank	72	9 429	103	230	1 071	151	28			11 084	23	Solothurn
24	Thurgauische Kantonalbank	147	15 580	413	248	1 643	12	27			18 070	24	Weinfelden
25	Urner Kantonalbank	13	956	36	18	400	6	15			1 444	25	Altdorf
26	Zürcher Kantonalbank	513	44 106	2 152	1 428	2 953	325	352			51 829	26	Zürich
27	Zuger Kantonalbank	25	2 678	164	38	398	—	10			3 313	27	Zug
		1 360	242 509	8 587	6 596	29 155	2 261	1 266			291 734		

Ausgaben (Soll) — (Doit) **Dépenses**

Nr.	Firma — *Raison sociale*	Passivzinsen *Intérêts débiteurs*	Kommissionen *Commissions*	Bankbehörden und Personal *Organes de la banque et personnel*	Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal *Contributions aux institutions de prévoyance*	Geschäfts- und Bureaukosten *Frais généraux et frais de bureau*	Emissionskosten für feste Anleihen inklusive Anleihen für das Dotationskapital *Frais d'émission d'emprunts fermes y compris les emprunts du capital de dotation*	Steuern und Abgaben *Impôts et taxes*	Verluste und Abschreibungen *Pertes et amortissements*	Reingewinn vor Verzinsung des Dotationskapitals *Bénéfice net avant paiement des intérêts sur le capital de dotation*	Total	Nr.	Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Aargauische Kantonalbank	7 483	—	1 076	92	283	—	47	56	1 697	10 734	1	Aarau
2	Appenzell-ARh. Kantonalbank	2 670	—	370	16	88	—	6	27	635	3 812	2	Herisau
3	Appenzell-IRh. Kantonalbank	870	—	86	3	30	—	20	50	206	1 265	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del cantone Ticino	4 607	—	791	65	108	—	190	109	738	6 608	4	Bellinzona
5	Banque cantonale du Valais	2 325	36	731	33	48	—	17	57	593	3 840	5	Sion
6	Banque cantonale neuchâteloise	4 552	—	1 179	87	158	—	—	162	1 061	7 199	6	Neuchâtel
7	Banque cantonale vaudoise	4 949	—	2 698	141	446	—	518	929	2 844	12 525	7	Lausanne (B. c.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	4 206	—	699	51	142	—	5	104	2 254	7 461	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	6 933	18	906	55	151	—	—	322	2 101	10 486	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	7 371	—	1 032	100	169	—	—	—	4 500	13 172	10	Basel
11	Caisse hypothécaire du canton de Genève	6 667	45	338	24	92	70	71	544	889	8 740	11	Genève
12	Crédit foncier vaudois	16 503	62	934	43	414	1	450	200	2 978	21 585	12	Lausanne (C. f.)
13	Glarner Kantonalbank	2 211	2	214	7	60	—	—	—	619	3 113	13	Glarus
14	Graubündner Kantonalbank	7 260	4	1 331	145	143	50	—	690	1 955	11 578	14	Chur
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern	18 475	91	531	37	45	280	2 164	162	1 623	23 408	15	Bern (Hyp.)
16	Kantonalbank von Bern	9 126	12	4 265	306	852	—	908	288	2 906	18 663	16	Bern (Kb.)
17	Kantonalbank Schwyz	3 212	—	354	22	99	—	28	447	799	4 961	17	Schwyz
18	Luzerner Kantonalbank	7 647	—	1 481	—	244	—	81	179	2 099	11 731	18	Luzern
19	Nidwaldner Kantonalbank	1 255	2	95	—	48	—	9	94	317	1 820	19	Stans
20	Obwaldner Kantonalbank	1 181	—	121	4	38	2	16	66	325	1 753	20	Sarnen
21	St.Gallische Kantonalbank	11 379	—	1 696	310	340	55	228	230	3 389	17 627	21	St.Gallen
22	Schaffhauser Kantonalbank	2 408	—	474	26	97	4	—	84	820	3 913	22	Schaffhausen
23	Solothurner Kantonalbank	7 743	1	885	70	154	5	—	—	2 226	11 084	23	Solothurn
24	Thurgaulsche Kantonalbank	13 198	—	1 375	82	296	—	336	376	2 407	18 070	24	Weinfelden
25	Urner Kantonalbank	963	—	104	8	24	—	27	117	201	1 444	25	Altdorf
26	Zürcher Kantonalbank	35 430	50	5 271	530	1 118	79	287	719	8 345	51 829	26	Zürich
27	Zuger Kantonalbank	2 224	—	363	10	138	—	72	105	401	3 313	27	Zug
		192 848	323	29 400	2 267	5 825	546	5 480	6 117	48 928	291 734		

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1944

Die Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit: Der Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Ausland kennzeichnet sich im Vergleich zum vorangegangenen Januar durch eine Abschwächung der Einfuhr und eine Steigerung der Ausfuhr, wobei gleichzeitig die Passivität unserer Aussenhandelsbilanz im Berichtsmonat sich in einen Aktivsaldo verwandelt hat. Gegenüber dem Vorjahrsfebruar bewegt sich die Kurve unseres Aussenhandels — abgesehen vom Einfuhrwert — in aufsteigender Richtung.

Der **Import** registriert diesmal einen Betrag in Höhe von **116,4 Millionen Fr.** und hat sich gegen den Vormonat um 9 Millionen Fr. (— 7,2%) verringert, wobei das Mengenvolumen prozentual nahezu in doppeltem Ausmass zurückgegangen ist; der **Export** zeigt im gleichen Zeitabschnitt einen Wertzuwachs um 49,6 Millionen Fr. auf **142,7 Millionen Fr.** (Menge: + 17,4%).

Zeit	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mill. Fr.	Bilanz +Aktivität —Passivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1942 Monatsdurchschnitt	35 965	170,8	3 325	131,0	— 39,8	76,7
1943 Monatsdurchschnitt	33 093	143,9	3 047	135,7	— 8,2	94,3
1943 Februar	25 562	150,5	2 407	110,9	— 39,6	73,7
1944 Januar	29 809	125,4	2 936	93,1	— 32,3	74,2
1944 Februar	25 895	116,4	3 446	142,7	+ 26,3	122,6
1943 Januar/Februar	55 638	307,3	5 240	234,0	— 73,3	76,1
1944 Januar/Februar	55 704	241,7	6 382	235,9	— 5,8	97,6

Die gegen den Januar d. J. feststellbare Einfuhrminderung betrifft u. a. Lebensmittel, während die gegenüber dem Februar des vorangegangenen Jahres eingetretene entgegengesetzte Bewegungstendenz in Menge und Wert vornehmlich auf bedeutsame Umschichtungen in verschiedenen Importsektoren beruht. Der gegen die beiden in Betracht fallenden Vergleichsperioden resultierende Anstieg der Ausfuhr bezieht sich hauptsächlich auf eine Zunahme des Versandes von Präzisionserzeugnissen. Wenn hierbei gegen den verflossenen Januar ein mehr als 50% höherer Werterlös erzielt wurde, so ist indessen in Rechnung zu stellen, dass das Wertergebnis der Ausfuhr des ersten Monats des laufenden Jahres einen ganz aussergewöhnlich niedrigen Stand darstellte.

Das derzeitige Bilanzaktivum ist bei sinkendem Import und steigendem Export erfolgt. Ein auf dieser Grundlage längere Zeit anhaltender Ausfuhrüberschuss könnte nicht als günstiges Symptom in der Aussenhandelsentwicklung für uns angesprochen werden, da unsere ohnehin schon knappe Versorgungslage hierdurch noch weiterhin eine Verschlechterung erfahren müsste.

Der von der Handelsstatistik errechnete **Aussenhandelsindex** liegt in der Berichtszeit bei der Einfuhr mit 37 (Aussenhandelsstand 1938 = 100) geringfügig unter dem Staud des Vormonats; verglichen mit dem Vorjahrsfebruar ergibt sich indessen eine indexmässige Senkung des Importes um über 25%. Die Ausfuhr erreicht diesmal einen Indexstand von 60 und hält sich damit beachtlich über den Vergleichsziffern des vorangegangenen Monats und des Februars 1943.

Im Durchschnitt der letzten 12 Monate betrug die Einfuhr noch 45% des Importes des letzten Vorkriegsjahres, und die Ausfuhr macht mit einem Indexmittel von 62 etwas mehr als drei Fünftel der Exportumsätze des Jahres 1938 aus.

Stellt man die Aussenhandelsergebnisse der ersten zwei Monate des laufenden Jahres denjenigen der Parallelzeit von 1943 gegenüber, so zeigt die Einfuhr bei nahezu gleichbleibender Mengenbewegung einen Wertrückgang von über einem Fünftel (— 21,3%), wogegen die Ausfuhr bei fast unverändertem Werterlös eine Mengenzunahme um 21,8% aufweist. Auch hierin äussert sich eine Umschichtung in der Warenzusammensetzung. Der Einfuhrüberschuss in unserem Warenverkehr mit dem Ausland beziffert sich für die Monate Januar und Februar 1944 auf 5,8 Millionen Fr. und hat damit die Passivität des entsprechenden Vorjahrszeitraumes in Höhe von 73,3 Millionen Fr. erheblich unterschritten. 67. 20. 3. 44.

Istruzioni

della Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri concernenti la cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi

(Del 14 marzo 1944)

Vista l'ordinanza N. 41 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 12 febbraio 1944, concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi), la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica (chiamata in seguito «sezione») emana, d'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi, le seguenti prescrizioni esecutive:

Art. 1. D'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi e dopo aver consultato la Società cooperativa svizzera per l'approvvigionamento delle sementi, la sezione determina le specie e varietà delle sementi di ortaggi e di foraggi sottoposte alla cassa di compensazione dei prezzi.

Art. 2. D'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi e dopo aver consultata la Società cooperativa svizzera per l'approvvigionamento delle sementi, la Sezione fissa l'importo dei contributi o dei sussidi per le diverse specie e varietà.

La sezione comunica questi contributi o sussidi al segretariato della GESA, che li porterà a sua volta a conoscenza di tutte le ditte che importano queste specie e varietà, al più tardi al momento in cui accetta le domande d'importazione.

Art. 3. I contributi o i sussidi saranno fissati, per ogni specie o varietà, in base al prezzo di costo effettivo della merce fornita franco confine svizzero, non sdoganata, sia che si tratti di sementi importate o provenienti da punti franchi svizzeri.

La GESA, rispettivamente le singole ditte importatrici devono comunicare per iscritto alla sezione, se lo esige, le calcolazioni dei prezzi di costo, nonchè i relativi documenti giustificativi.

Art. 4. I contributi da versare alla cassa di compensazione dei prezzi scadono dopo l'estinzione definitiva delle domande d'importazione.

Non appena gli uffici doganali di confine o i punti franchi le avranno ritornate, il segretariato della GESA dovrà inviare alla sezione le domande d'importazione concernenti le specie o varietà sottoposte alla cassa di compensazione dei prezzi.

La sezione procede alla tassazione della merce in base alle quantità effettivamente importate e comunica direttamente alle ditte l'importo dei contributi scaduti o dei sussidi che saranno loro versati.

I contributi dovuti alla cassa di compensazione dovranno essere versati entro il termine di quattro settimane, a contare dal giorno della tassazione.

I pagamenti arretrati saranno gravati di un interesse di mora del 5%.

Art. 5. La sezione può incaricare la GESA o singole ditte importatrici di occuparsi d'importazioni fatte in comune da parecchie ditte.

Art. 6. Tutti i versamenti dovrauno essere effettuati al Servizio federale di cassa e contabilità (conto chèques postali III 520), a credito del conto N. 5.520.744.1, cassa di compensazione dei prezzi delle sementi di ortaggi e di foraggi.

Allorquando si tratta di sussidi, la sezione dà ordine al Servizio federale di cassa e di contabilità di versarli alle ditte interessate.

Art. 7. La sezione può ordinare, per un determinato tempo, il prelevamento, a titolo ufficiale, di campioni da tutti gli invii di sementi di ortaggi e di foraggi importate da un paese. Le stazioni federali di controllo delle sementi esamineranno se questi invii corrispondono alle dichiarazioni fatte.

Art. 8. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale, del 24 dicembre 1941, concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Si rimanda inoltre al decreto del Consiglio federale, del 12 novembre 1940, concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, come pure all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, sul sequestro e la vendita forzata.

Le presenti istruzioni entrano in vigore il 17 marzo 1944.

67. 20. 3. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %			Privatsätze im Ausland: Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
18. II.	1½	1¼	1	17. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
25. II.	1½	1¼	1	24. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
3. III.	1½	1¼	1	2. III.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
10. III.	1½	1¼	1	9. III.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
17. III.	1½	1¼	1	16. III.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 67. 20. 3. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 55 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 20. März 1944)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «Chasseral» XII, ladebereit in Marseille gegen 2. Hälfte April 1944.

Marseille—Südamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, Marseille ladebereit gegen 2. Hälfte April 1944.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Nereus» XVI, Lissabon ab 9. März, Philadelphia erwartet gegen 25./26. März 1944.

s/s «Nereus» XVII, Lissabon ladebereit gegen Ende April 1944.

Lissabon—Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIV, Lissabon ab 20. Februar 1944 nach Santos (an 14. März 1944), Buenos Aires.

s/s «Stavros» XVIII, Lissabon ladebereit anfangs April 1944.

Import

Nordamerika:

s/s «Mount Aetna» XVII, Baltimore ab 29. Februar 1944 via Las Palmas. Lissabon erwartet gegen 27./28. März 1944.

s/s «Nereus» XVI, Philadelphia ladebereit gegen Ende März 1944.

Südamerika:

s/s «Stavros» XVII, ab: Buenos Aires 27. Februar, Necochea 9. März 1944; Montevideo 13. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst anfangs April 1944 zurückerwartet.

s/s «Calanda» XVII, ab: Rosario 28. Februar, Buenos Aires 4. März 1944, ladebereit Bahia Blanca seit 17. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Mitte April 1944 zurückerwartet.

s/s «Cabo de Buena Esperanza» VI, ab Buenos Aires 7. März 1944. Löschhafen Bilbao.

s/s «St-Cergue» XIV, ladebereit: Buenos Aires gegen 21. März, Santos gegen anfangs April, Rio de Janeiro gegen anfangs April 1944. Löschhafen Marseille, woselbst anfangs Mai 1944 zurückerwartet.

s/s «Säntis» V, ladebereit Buenos Aires gegen 21. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.

s/s «Thetis» XXI, ab Bahia Blanca 17. März 1944. Lösebhafen Lissabon, woselbst gegen Mitte April 1944 zurückerwartet.

s/s «Indauchu» I, ab Porto Alegre 29. Februar 1944. Löschhafen Bilbao.

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, ladebereit: Necochea seit 18. März, Bahia Blanca 1. Hälfte April 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.

s/s «Eolo» I, ladebereit Necochea gegen 25. März 1944. Löschhafen Barcelona, woselbst gegen Ende April 1944 zurückerwartet.

s/s «Cabo Espartel» V, ladebereit Buenos Aires 2. Hälfte März 1944. Löschhafen: Barcelona.

s/s «Helene Kulukundis» XXIII, ladebereit: Necochea gegen 13. April, Bahia Blanca gegen 20. April 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst 2. Hälfte Mai 1944 zurückerwartet.

Zentralamerika:

s/s «St Gotthard» XVII, ab: Willemstad (Curaçao) 29. Januar, Barranquilla (Kolumbien) 3. Februar, Havanna (Kuba) 10. Februar, Cardenas (Kuba) 19. Februar, Puerto Barrios (Guatemala) 27. Februar, Puerto Limon (Costa Rica) 6. März 1944, Port-au-Prince (Haiti) 16. März, ladebereit: Willemstad (Curaçao) gegen 21. März. Löschhafen: Marseille, woselbst während 1. Hälfte April 1944 zurückerwartet.

s/s «Chasseral» XII, ab: Port of Spain (Trinidad) 25. Februar, La Guaira (Venezuela) 29. Februar 1944, Puerto Tarafa (Kuba) 9. März, Port-au-Prince (Haiti) 14. März, unter Ladung in Port of Spain (Trinidad) gegen 19. März 1944. Löschhafen: Marseille, woselbst anfangs April 1944 zurückerwartet.

Afrika:

s/s «Kassos» XIX, ab: Beira (Mosambik) 10. Februar, Lourenço Marques (Mosambik) 19. Februar, Loanda (Angola) 4. März, Accra (Goldküste) gegen 16. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.

s/s «Marpessa» XVII, ab Accra (Goldküste) 8. März 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst während 2. Hälfte März 1944 zurückerwartet.

s/s «Lugano» IX, ab: Beira (Mosambik) 1. März, Lourenço Marques (Mosambik) 7. März, unter Ladung in Porto Alexander seit 16. März 1944, ladebereit: Novo Redondo (Angola) gegen 23. März, Luanda (Angola) gegen 26. März 1944. Löschhafen: Marseille, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.

Pendeldienst

Lissabon—Bilbao:

s/s « Duero », ab: Lissabon 15. März, Leixos 16. März 1944, an Bilbao 18. März 1944.
s/s « Duero » XIII, ladebereit Lissabon Ende März 1944.

Lissabon—Barcelona:

s/s « Tormes » XX, Barcelona an 16. März 1944 (unbestätigt).
s/s « Celta » XIX, Lissabon ab 15. März 1944, Barcelona erwartet gegen 20. März 1944.
s/s « Castillo Frias » I, ladebereit: in Lissabon Ende März 1944.
s/s « Celta » XX, ladebereit in Lissabon Ende März 1944.

Lissabon—Marseille:

s/s « Albula » XXIV, Lissabon ab 16. März 1944, Marseille erwartet gegen 23. März 1944.
s/s « Zürich » II, Lissabon ab 18. März 1944, Marseille erwartet gegen 25. März 1944.
s/s « Generoso » XXIV, Lissabon ab gegen 20. März 1944. 67. 20. 3. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication nº 55 de l'Office de guerre pour les transports, du 20 mars 1944)

Exportation

Marseille—Lisbonne:

s/s « Chasseral » XII, mise en charge à Marseille vers la deuxième quinzaine d'avril 1944.

Marseille—Amérique du Sud:

s/s « St. Gotthard » XVII, mise en charge à Marseille vers la deuxième quinzaine d'avril 1944.

Lisbonne—Philadelphie:

s/s « Nereus » XVI, départ de Lisbonne le 9 mars 1944, est attendu à Philadelphie vers le 25/26 mars 1944.
s/s « Nereus » XVII, mise en charge à Lisbonne vers la fin d'avril 1944.

Lisbonne—Amérique du Sud:

s/s « St-Cergue » XIV, départ de Lisbonne le 20 février 1944 pour Santos (arrivée le 14 mars 1944), Buenos-Ayres.
s/s « Stavros » XVIII, mise en charge à Lisbonne au début d'avril 1944.

Importation

Amérique du Nord:

s/s « Mount Aetna » XVII, départ de Baltimore le 29 février 1944 via Las Palmas, attendu à Lisbonne vers le 27/28 mars 1944.
s/s « Nereus » XVI, mise en charge à Philadelphie vers la fin de mars 1944.

Amérique du Sud:

s/s « Stavros » XVII, départ de: Buenos-Ayres le 27 février 1944; Necochea le 9 mars 1944, Montevideo le 13 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.
s/s « Calanda » XVII, départ de: Rosario le 28 février, Buenos-Ayres le 4 mars 1944, sous chargement à Bahia depuis le 17 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-avril 1944.
s/s « Cabo de Buena Esperanza » VI, départ de Buenos-Ayres le 7 mars 1944. Port de déchargement: Bilbao.
s/s « St-Cergue » XIV, mise en charge à: Buenos-Ayres vers le 21 mars, Santos vers le début d'avril, Rio-de-Janeiro vers le début d'avril 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début de mai 1944.
m/v « Säntis » V, mise en charge à Buenos-Ayres vers le 21 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.
s/s « Thetis » XXI, départ de Bahia Blanca le 17 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la mi-avril 1944.
s/s « Indauchu » I, départ de Porto Alegre le 29 février 1944. Port de déchargement: Bilbao.
s/s « Master Elias Kulukundis » XX, Necochea sous chargement depuis le 18 mars 1944, mise en charge à Bahia Blanca vers la mi-avril 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.
s/s « Eolo » I, mise en charge à Necochea vers le 25 mars 1944. Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu vers fin avril 1944.
s/s « Cabo Espartel » V, mise en charge à Buenos-Ayres vers fin avril 1944. Port de déchargement: Barcelone.
s/s « Helene Kulukundis » XXIII, mise en charge à: Necochea vers le 13 avril, Bahia Blanca vers le 20 avril 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mai 1944.

Amérique centrale:

s/s « St. Gotthard » XVII, départ de: Willemstad (Curaçao) le 29 janvier, Barranquilla (Colombie) le 3 février, La Havane (Cuba) le 10 février, Cardenas (Cuba) le 19 février, Puerto Barrios (Guatemala) le 27 février, Puerto Limon (Costa Rica) le 6 mars 1944, Port-au-Prince (Haïti) le 16 mars, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 21 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'avril 1944.
s/s « Chasseral » XII, départ de: Port-of-Spain (Trinidad) le 25 février, La Guayra (Venezuela) le 29 février 1944, Puerto Tarafa (Cuba) le 9 mars, Port-au-Prince (Haïti) le 14 mars, sous chargement à Port-of-Spain (Trinidad) dès le 19 mars. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.

Afrique:

m/v « Kassos » XIX, départ de Beira (Mozambique) le 10 février 1944, Lourenço-Marquès (Mozambique) le 19 février, Loanda (Angola) le 4 mars 1944, Accra (Côte de l'Or) le 13 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers fin mars 1944.
s/s « Marpessa » XVII, départ d'Accra (Côte de l'Or) le 8 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.
s/s « Lugano » IX, départ de: Beira (Mozambique) le 1er mars, Lourenço-Marquès (Mozambique) le 7 mars 1944, à Porto Alexandre; sous chargement dès le 16 mars 1944, mise en charge à: Novo Redondo (Angola) vers le 23 mars, Loanda (Angola) vers le 26 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.

Service navette

Lisbonne—Bilbao:

s/s « Duero », départ de Lisbonne 15 mars, Leixos le 16 mars 1944, arrivée à Bilbao le 18 mars 1944.
s/s « Duero » XIII, mise en charge à Lisbonne vers fin mars 1944.

Lisbonne—Barcelone:

s/s « Tormes » XX, arrivée à Barcelone le 16 mars 1944 (probablement).
s/s « Celta » XIX, départ de Lisbonne le 15 mars 1944, attendu à Barcelone vers le 20 mars 1944.
s/s « Castillo Frias » I, mise en charge à Lisbonne vers fin mars 1944.
s/s « Celta » XX, mise en charge à Lisbonne vers fin mars 1944.

Lisbonne—Marseille:

s/s « Albula » XXIV, départ de Lisbonne le 16 mars 1944, attendu à Marseille vers le 23 mars 1944.
s/s « Zürich » II, départ de Lisbonne le 18 mars, attendu à Marseille vers le 25 mars 1944.
s/s « Generoso » XXIV, départ de Lisbonne vers le 20 mars 1944.

67. 20. 3. 44.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Nordostschweizerische Kraftwerke AG.
Baden

Rückzahlung des 3½%-Anleihens von 1924, Serie A
Fr. 7 274 500

Wir machen darauf aufmerksam, dass das oben erwähnte Anleihen ohne weitere Kündigung auf den 30. Juni 1944 zur Rückzahlung fällig und zurückbezahlt wird. Eine Konversion ist nicht vorgesehen. Die Verzinsung der Titel hört mit dem 30. Juni 1944 auf. Z 119

Baden, den 16. März 1944.

NORDOSTSCHWEIZERISCHE KRAFTWERKE AG.
Direktion.

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG., Münchwilen

Dividendenauszahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangen die Coupons Nr. 9 nach Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, der Wehrsteuer und der Verrechnungssteuer mit

netto Fr. 25.—

an unserer Kasse sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich zur Auszahlung. G 37

Münchwilen, den 16. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

LATONIA SA.

Assemblée générale annuelle des actionnaires

Vendredi 31 mars 1944, à 14 heures 30, Chambre de commerce de Genève, Rue Petitot 8, 1er étage

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice au 31 décembre 1943.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes, décharge aux administrateurs et vérificateurs et affectation du solde de profits et pertes.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt, au plus tard le mardi 28 mars 1944, chez MM. Lombard, Odier & Cie, Rue de la Corraterie 11, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires, au domicile de dépôt susdit, dès le 20 mars 1944. X 48

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Società elettrica sopracenerina SA.
Locarno

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società elettrica sopracenerina sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di martedì 4 aprile 1944, alle ore 14.30, alla sede in Locarno, con il seguente.

ORDINE DEL GIORNO:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite e bilancio dell'esercizio 1943.
2. Relazione dei revisori.
3. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Deliberazioni circa riparto utile.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

Per essere ammessi all'assemblea occorre depositare le azioni non più tardi del giorno 31 marzo 1944 presso la Motor-Columbus SA. in Baden o la Unione di banche svizzere in Locarno, sue succursali e agenzie.

I rapporti ed il bilancio saranno ostensibili agli azionisti a datare dal giorno 25 marzo 1944 presso la sede della società. O 10

Locarno, 17 marzo 1944.

IL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE.

Société genevoise d'instruments de physique, Genève

Le paiement du dividende 1942/43 de 12% net d'impôts fédéraux (brut 13,48314%) sera effectué sous déduction de l'impôt anticipé, à partir du 17 mars 1944 en

9,97753 fr. par action au porteur, contre remise du coupon nº 11
2,49438 fr. par action nominative, sur présentation des titres,

à la caisse des établissements suivants: X 49

Messieurs Lombard, Odier & Cie,
Société de banque suisse, Genève,
Union de banques suisses, Genève.

Genève, le 16 mars 1944. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Faillite René Nydegger, Sion

L'Office des faillites de Sion vendra le **20 mars 1944, à 10 heures, à Sion, grande salle du Café Industriel**, la part du failli aux avoirs d'une société exploitant une tourbière. S 14

Sion, le 14 mars 1944. Office des faillites de Sion:
M. Roten.

HÄRTE-LÖT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Seit 1835
ÜBER 100 JAHRE IM DIENSTE DER REKLAME
Clichés
Glättli-Brunner A.G. Zürich
Löwenstr. 33 · Telephon 58853

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 24

Rechnungsruf

wegen amtlicher Liquidation

Ueber den Nachlass der am 21. Februar 1944 verstorbenen

Ruchla, genannt Rosa Merrent,

geschiedene Bornstein, Inhaberin eines Wäscheaussteuergeschäftes, von Lörrach (Baden), zuletzt wohnhaft gewesen in BASEL, Blumenrain 21, ist die amtliche Liquidation verlangt worden. Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens 18. April 1944 beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden. Q 74

Basel, den 16. März 1944.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Oeffentliches Inventar

in Erbschaftssachen der am 15. März 1944 verstorbenen Frau

Marie Marfurt-Roth,

Drogerie und Spezereien, von Ohmstal, in Schötz.

Gläubiger und Schuldner und allfällige Bürgschaftsgläubiger werden ersucht, ihre Forderungen bis und mit dem 25. April 1944 auf der Gemeinderatskanzlei Schötz einzureichen, unter Hinweis auf die Folgen von § 590 und 591 des ZGB. im Unterlassungsfalle. Lz 37

Schötz, den 18. März 1944.

Pro Gemeinderatskanzlei:
Der Gemeindeschreiber.

WESTSCHWEIZ

Die Vertretung Ihrer Interessen in der Westschweiz übernehmen wir zu kulanten Bedingungen.
Wir sind bei Verwaltungen, Industrie, Warenhäusern, Drogerien, Papeterien, Haushaltgeschäften usw. bestens eingeführt.

E. Sterchi & Cº
Rue du Cendrier 28, **Genf**
Telephon 24421
10-2

Stempel Tel. 73781 2 Stunden! Dringende in Speckert u. Klein Zürich, Löwenstr. 58

Kaufen grössere Beträge

bulgarische Inland-Lewa

Angebote unter Chiffre E 3484 Q an **Publicitas Basel.** Q 73

Baugenossenschaft Hofackerstrasse in Liq.

Einladung zur Generalversammlung der Genossenschafter

auf den 27. März 1944, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich, zur Behandlung und Beschlussfassung nachfolgender Geschäfte:

1. Protokoll. 2. Mitteilungen. 3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. 4. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1943; Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung.

Die Liquidatorin:
Z 120 Architektur- und Verwaltungs-AG.

Spar- und Kreditkassa Flums

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1944 wird der Dividenden-Coupon Nr. 35 pro 1943 ab Aktien unserer Bank zu Fr. 100 nominal mit

Fr. 6,

abzüglich 26% eidgenössischer Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, ab Montag den 20. März 1944 eingelöst. Ch 14

Société anonyme du Quai du Midi «A»

Société immobilière

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 4 avril 1944, à 18 heures 15, en les bureaux de Monsieur Charles Giacobino, régisseur, Rue de Hollande 14, à Genève.

ORDRE DU JOUR:
Opérations statutaires.
Nomination d'un administrateur.

Pour assister à cette assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 25 mars 1944 chez Charles Giacobino, Rue de Hollande 14, où le bilan et le compte de pertes et profits pourront être consultés. X 50

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Spar- und Leihkasse Lyss

Alle von uns ausgegebenen Kassascheine und festen Sparhefte, die zu 3¼% und höher verzinslich sind und deren Anlageperiode am 31. Dezember 1944 ausläuft, werden hiermit auf Ende dieser Anlageperiode zur Rückzahlung gekündigt. Wir offerieren die Erneuerung zu den am Verfalltag geltenden Bedingungen.

LYSS, den 17. März 1944.

U 10 **Die Verwaltung.**

Société de la Feuille d'avis de Lausanne et des Imprimeries réunies

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 31 mars 1944, à 11 heures précises, à la Société de banque suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge de la gestion au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
4. Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
5. Nomination statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1943, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la Société de banque suisse, Place St-François, à Lausanne, dès le 20 mars 1944. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 20 au 30 mars 1944. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. L 54

Lausanne, le 17 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Buss Aktiengesellschaft, Basel

Der Coupon Nr. 10 unserer Aktien wird mit netto Fr. 20 und der Coupon Nr. 5 unserer Genuss-Scheine mit netto Fr. 10 ab 18. März 1944 eingelöst:

beim Schweizerischen Bankverein, Basel;
bei den HH. Dreyfus Söhne & Cie., AG., Basel;
bei den HH. A. Sarasin & Cie., Basel,
sowie an der Gesellschaftskasse Pratteln. Q 69

Aargauische Hypothekenbank

Wir kündigen hiermit alle in **Brugg, Baden, Rheinfelden, Wohlen, Möhlin, Döttingen-Klingnau** und **Zurzach** ausgegebenen und bis zum 30. September 1944 kündbaren **Obligationen unserer Bank** auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. OFA 5525 E

Bis auf weiteres offerieren wir die **Konversion** der gekündigten Titel **zum Satz von 3% auf weitere 5 Jahre.**

Brugg, den 15. März 1944.

Die Direktion.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.